1 Cent.

Chicago, Mittwoch, den 18. Januar 1893. — 5 Uhr:Ausgabe.

5. Jahrgang. — 9ir. 14.

Telegraphische Deneschen.

(Geliefert von ber "United Preß".)

Aus der Staatsflaupiftadt. Springfield, 3n., 18, 3an. 3m Genat reichte Anderson eine Petition ber presbyterianischen Synobe ein, welche ben Genat ersucht, gar feine Schritte hinsichtlich des Deffnens ber Chicagoer

Weitausstellung am Sonntag zu thun. Bezüglich berfelben Frage bielt Brean im Abgeordnetenhause eine gepfefferte Er war bon einem hiefigen Geiftlichen berleumberischerweise beschuldigt worden, von den Leitern ber Weltausstellung dafür bezahlt worden 3n fein, daß er borige Woche ben Beschlußantrag zugunsten sonntäglichen Deffnens ber Beltausstellung einge= bracht hatte. Nachdem er sich dagegen bertheibigt, fcolog er mit ben Worten: "3d) ftebe Niemanben, auch keinem Weiftlichen, in Chrerbietung bor ber Religion und in Anerkennung ihres veredelnden Ginfluffes nach; aber ich glaube auch, daß eine Berquidung bon Rirche und Staat ober bie Erzwingung bon " blauen Gefegen" feinen Deut gur Seligteit eines Menichen beitragen fann." Nach ihm reichte ber Abgeordneie Spellman icon wieber eine ihm zugefandte Petition gegen die Conntagsöffnung ein.

Choferafdredien.

St. Paul, Minn., 18. 3an. Die Leiche bes 16jabrigen Engelbert Boog, eines bentiden Ginmanderers, welcher birect aus Baben gefommen und auf einem Buge ber Goo-Bahn an echter afiatischer Cholera gestorben war, ift hierher gebracht worden, und die Canitatsbeamten fowie bas Bublitum find fehr über die Angelegenheit befturgt. Boog befand fich in Gefellichaft von 4 anderen Ginmanderern, und alle hatten Gefundheitsbeicheinigungen vom Rem Porter Canitatsamt bei fich, mas natur: lich nicht hinderte, daß die vier in Quarantane festgehalten wurden.

Die Leiche wurde beerdigt, und bie Rleiber bes Tobten murben fammtlich verbrannt. Das Gerücht, bag noch zwei Undere von der Partie erfrantt feien, bestätigt fich nicht.

Ex-Brafident Sanes gefterben.

Fremont, D., 18. Jan. Rutherford B. Sages, fruherer Brafident ber Ber. Staaten, ift geftern Racht um 10.45 geftorben. Wie geftern gemelbet, war er an Bruftneuralgie erfrantt, aber bas Enbe fam bod unerwartet ichnell. Huf bem Rranfenbette ermähnte er mehrmals ben Gang, ben er am letten Conntag jum Grabe feiner Gemablin, anf bem Friedhofe in Calmood gemacht hatte; er fprad von der Edonheit des ichneebebedten Griebhofes und jagte, er merbe auch bald bahin geben, wo Luch weile. Wellalieder der namilie befanden fich am Sterbelager. Im Freitag finbet bas Begrabnig ftatt.

(Wanes, der 19. Prafident ber Ber, m 4. October 1829 ju Delatoure, C.

Mabnungfück.

Balparaifo, Ind., 18. Jan. Beute fruh gegen 1 Uhr ftiegen zwei Berionen: juge auf ber Bittsburg, Fort Wanne & Chicago: Bahn in einem blenbenben Schneefturm gujammen. Gechs Ber= fonenmagen murben bemolirt. Es ift ein Bunder, daß nur zwei Ungeftellte perlett find.

Menerichaden.

Ranfas City, Dio., 18. Jan. Das Theater ber Meunten Strafe brannte heute fruh um 4 Uhr nieder. Berluft am Bebaude etwa \$20,000; aber bie Lorengo'iche Specialitätentruppe, melche bier gaftirte, erleibet ebenfalls burch bie Bernichtung ihrer fammtlichen Effecten einen fehr bedeutenden Berluft. Man vermuthet, bag bas Gener burch einen überheigten Dfen entstand.

Philadelphia, 18. Jan. Das fünf: flödige Gebäude Ro. 492-436 Rord 3. Strofe, in welchem fich bas Gaffian-Berarbeitungsgeichaft von Dungan Sood & Co. befindet, brannte vergangene Radit aus unbefannter Urfache gum Theil nieder. Man ichatt ben Berluft auf etwa \$120,000.

In Gifes Wanden.

St. Louis, 18. Jan. Der Miffif fippi ift jest feft gugefroren, und bas Gis ift fo bid, bag guhrmerte und Ges fpanne von mehreren Tonnen Gemicht mit völliger Gicherheit barüber fahren tonnen. Das ift ber erfte berartige Fall feit einer Reihe Jahre.

Dampfernadrichten.

Mugefommen: Dem Port: Raronic und Majeffic von Liverpool; Mohamt von London. Ligard: Smigerland, von Philas belphia nach Antwerpen, vorbeigefahren.

Atgegangen: Dunnett Beab: Thingvalla, von Ropenhagen und Christiania nach Dem

Wetterbericht.

Gur bie nachsten 18 Stunden folgen= bes Wetter in Ilipois: Goon; talter Donnerstag fruh; talte Belle; Morbwestwinde.

8 Getedtete. 16 Berfebte.

Providence, R. 3., 18. 3an. An einem Hebergang ber Providence= & Borcefter-Bahn unmeit Lonsbale, paf= firte beute fruh gegen 1 ! Ilhr ein furcht= Gine Schlittenpartie bares · Unglück. aus Bamtudet, Die von einem Tangver= gnigen in Woonfodet beimfehrte, murbe von einer Locomotive angerannt. Acht Berfonen murben fofort getobtet, und 16 verlett, darunter 8 ober 10 mahr: icheinlich tödtlich.

Grubenungfück.

Begleton, Ba., 18. Jan. In ber Ctodton-Grube Ro. 5 murben geftern Abend zwei Arbeiter, welche mit ber Un= legung eines neuen Begenichachtes befchaftigt waren, burch einen ploblichen Ginfturg pon Roblen lebendig begraben. Der Gine foll tobt fein, und ber In: bere, obwohl man ibn gefprochen, burfte faum mehr am Leben fein, wenn man ihn erreicht haben mirb,

Mufferiofer Mord.

Unna, Ju., 18. Jan. Frau Ebith Reller wurde in ihrer ländlichen Wohnung öftlich von Dongola, Union-County, ipat Abends ermorbet. Buh: rend fie und ihre Tochter gemuthlich am Gener jagen, ichog Jemand durch bas Renfter. Die Rugel ftreifte bicht an ber Tochter vorbei und traf die Mutter in fleinen Ronig Alfonso nicht verlaffen ben Ropf. Lettere ftarb bald barnach. Grang Gettelmaier und James Dic= Entire find unter bem Berbacht ber Thaterichaft verhaftet worden, ba biefelben gebroht batten, Die Tochter gu tobien, wenn biefelbe fich weiterhin von einem gemiffen jungen Dann Aufmert= famfeiten erweisen laffe.

Musland.

Der Panamaktiwindel. Das Canafunternehmen als unmöglich bezeichnet.

Paris, 18. 3an. Geftern murten bie Griminatgerichtsverhandlungen gegen ben jungen Charles be Leffeps und Wes noffen wieder aufgenommen, und ber Staatsanwalt Rau hielt eine Untlagerede, in welcher er ein haarstraubendes Bild von ben Banamacanalichwindeleien und ben Bestechungen entrollte. Er fagte, von ben 300 Millionen Franken, welche die Gesellichaft zuerst aufgebracht habe, feien brei Gunftel in gefet mibriger Beije verwendet worden. Der Ctaats: anwalt beendete feine Rebe erft heute.

lleber ben Canalban felbft ftellte ber Staatsanwalt folgende Berechnungen auf: Bis jest feien 1400 Millionen Franken auf ben Banamacanal verwenbet worden. Bu feinem Musbau nebit ben Schleufen murten noch weitere 1500 Millionen erforderlich fein, und 15 Nahre murben noch bis gur Bollen: bung bingeben. Das mache alfo gu= fammen beinahe 3000 Millionen Fran fen aus. Die Berichte ber Ingenieure befagten jedoch, bag ber höchfte Brofit, welcher erzielt merben fonnte, fich auf 60 Millionen pro Sahr belaufen murbe, und bas fei erft nach einem gwölfjahri= gen Betrieb möglich. Rach alledem murde fich ein Profit von faum 2 Pro= cent auf bas angelegte Capital ergeben. Der Banamacanal fei baber eine praftifche Unmöglich teit. Dieje Gr= flarung bes Staatsanwaltes rief große Cemiation hervor.

Die Regierung bat fic entidloffen. pon England in aller Rorm Die Mus: lieferung von Dr. Cornelius Berg gu verlangen, unter bec Anichuldigung des Schwindels.

Weftern ericien ber bonapartiftifche Abgeordnete Baul De Caffagnac por bem Banama = Untersuchungsausichuß ber Rammer, benahm fich aber febr fnotig, und feine einzigen Musfagen be: ftanden eigentlich barin, bag er fich gegen eine angeblich gegen ihn aus: gentreute Berleumbung vertheidigte, wonach auch er am Banamajdmindel betheiligt gemejen fei. Er behauptete, Dieje Berleumbung fei von Dupun Dutemps (einem Mitglied Diefes Unter: fuchungsausichuffes) ausgegangen, und er hat benfelben bereits jum Duell for= bern laffen.

Pas kalte Wetter.

Rom, 19. San. Bei Benebig finb bie Lagunen gugefroren, und bie Canale in ber Stadt find mit Gis und Schnee gefüllt. Das Thermometer zeigt 16 Grad (Celfius) unter Rull. In Genua find 20 Grad Celfins Ralte, in Bicanga bei Berona 24, und in Badua im Bene: tianischen fogar 31 Grad.

Die Cholera.

Bubapeft, 18. Jan. Bier find mies ber 6 Cholera-Erfrankungsfälle gur Unzeige gebracht worben,

Samburg, 18. 3an. 3mei farbige Matrojen bes jungit aus Groß-Bopo (Bestafrita) bier angefommenen beut= ichen Dampferd "Gretchen Bohlen" find an ber Cholera erfrantt und nach bem Sofpital gebracht worden. Der Dampfer murbe naturlich unter Quar: antane gestellt.

Salle a. G., 18. Jan. Gieben In: faffen bes Arrenhaufes find an cholera= ähnlichem Leiden geftorben, welches burch Benutung Des Trinfmaffers ber

Unitalt verurfacht murbe. Aus der Grubenftrife-Region.

Berlin, 18. San. Roch immer fürchtet bie Regierung Unruben im Gaargebiet, verhindert indeg foviel wie möglich, bag Rachrichten über die Gach= lage in die Außenwelt bringen; zeitmeife burften die Poftbeamten feine fur Die ohne jenen ungludlichen Bufall batte ber Breffe bestimmten Depeichen über ben Musftand annehmen. Gerüchtweise vers leben tonnen. G in Gebirn mog 4 Uns lautet nur, bag ber Strife jedenfalls | gen mehr, als bas von Daniel Bebfter, betrachten, ban nicht mehr Menichen por Ende ber Woche aans gufammen- welches icon unaewobulid arok mar.

bandes ber Grubenarbeiter im Gaarbe: girt hat ben Raifer gebeten, eine Abord: nung gu empfangen, melde die Biloung eines aus 2 Grubenarbeitern, 2 Berg: werfsbeamten und einem Rechtsgelehr= ten bestehenden Musichnijes behufs Un: terfuchung bes Grubenbetriebes und der

brechen merbe. Der Praficent bes Ber-

Greitigfeiten porichlagen will. Dieje Abordnung ift auch ermächtigt, einer allgemeinen Bieberaufnahme Der Arbeis ten guguftimmen, wenn bie ftrengen Magregeln gegen bie Etrifer rudgangig gemacht werden.

Rommt nicht nach Chicage.

Mabrid, 18. Jan. Die Infantin Jabella hat ihr einstweiliges Beripre: chen, die Chicagoer Beltausstellung gu eröffnen, mieber gurudgezogen. Bie man bort, that fie bies, weil, wenn fie nach ben Ber. Staaten fame, fie auch Cuba und Portorico besuchen mußte, wo bas gelbe Fieber weithin graffirt. Diefe Furcht ift eine fehr allgemeine bei ben Spaniern. Debenbei befürchiet auch tie Infantin, bag die Roften einer folchen Reife übermaßig boch für ihre Gis villifte fommen murben.

Gine Beit lang war die Koniginregen= tin Chriftine ftart geneigt, Die Musitel= lung gu besuchen. Chlieflich aber fam fie bod wieder bavon ab, ba fie ben mollte und fich doch fürchtete, ibn mit= gunchmen.

Bank-Arümmelei.

Rom, 18. Jan. Im hiefigen Zweig-geschäft ber Bant von Reapel foll ein Gehlbetrag von 3 Millionen granten entbedt fein. Gin Geichäftsführer ift ausgefriffen, mahricheinlich nach Ume: rita. Der Raffier ift verhaftet.

find auch fehr bedentliche Geruchte über bie "Banco Romana" im Umlauf.

Telegraphifde Moligen.

- Gathri Bajda hat bas Umt eines egyptifchen Ministerprafibenten, nach= bem er es faum geholt, niederlegen muffen, weil die Englander es einfach nicht erlaubten, daß er im Umte blieb. Rathri Baida ift ein heftiger Gegner ber Bejehung Egyptens burch Die Eng-

- Bon Gent, Belgien, gogen 250 Rothleibenbe nach Bruffel und verans ftalteten, oerftartt burch viele bortige Arbeitslofe, einen Umgug, bei meldem revolutionare Lieder gefungen wurden. Die Polizei hielt es für gerathen, Die Rundgebung nicht ju ftoren. Genieglich erichienen die Arbeitslofen vor bem Di: nifterium ber öffentlichen Arbeiten, und ber Musichuß hatte eine Befprechung mit bem Minifter, welcher veriprad, Gorge gu tragen, dag die in fein Refort gebo: rigen Arbeiten baldmöglichft in Angriff genommen murben.

Mus Wien wird gemelbet: Das merhort falte Better bauert in Defter reich und Ungarn noch immer an. Um meiften haben ohne Zweifel die unftat unter luftigen Belten haufenden Bigenner gu leiben. Unmeit Koniggrat mur: ben nicht weniger als 16 Mitglieder einer Zigennerbande in ihrem Lager erfroren vorgefunden. In Brag, wo bas Thermometer geftern 25 Grad (Celfius) unter Rull zeigte, murbe ein Colbat auf feinem Poften als erftarrte Leiche porgefunden. Der Sturm in Trieft muthet mit unverminderter Seitigfeit fort, ber Safen ift in eine mildmagenbe Gee permandelt, ein Bachthaus auf bem Safendamm ift vollständig weggeblafen, und ber Bertehr mit Fiume und Bara ift ganglich in's Stoden gerathen.

- Bu Richmond, Ba., brannte die befannte Tabatsfabrit von Allen & Ginter nieber. Berluft etma; \$175,=

- Die "Louifiana : Staatslotterie" hat jest gludlich einen Freibrief von ber Republit Sonduras erhatten und wird am 1. Sanuar 1894 bortbin überfiedeln.

- Im Banbesienat erhielt geffern bie "McGarraban Bill" ten Todesnon, indem den Freunden berfelben 8 Stim men gu ber Zweidrittelmehrheit fehlten, melde nothwendig gewesen mare, um fie über bas Beto bes Prafibenten hinmeg angunchmen.

Das Ctaatsobergericht von Colo: rato hat bem Dr. Thatcher Graves von Rhobe Joland, welcher in bem berühm= ten Brocen megen Ermordung ber verwittmeten Frau Jojephine Barnabn gum | Ruettman todt in feinem Bimmer auf Tode verurtheilt murde, einen neuen gefunden. Wahricheinlich mar er erfro-Proces gemabrt.

In ber beutiden Rieberlaffung unmeit Lemars, Ja., 25 Meilen nord: lich von Siour City, ift Die Trichinofe ausgebrochen. Grau Albert Deimgart: ner ift an berfelben geftorben, und noch eine Ungahl anderer Berjonen liegt ichmer frant barnieber.

- In Rodford, 3ll., frand geftern fruh das Thermometer auf 25 Grad unter Rull. Es ift bics bas faltefte feit vielen Sahren bagemejene Wetter. In Ottama zeigte bas Thermometer gar 22 Grad unter Rull, und gu Rantatee wies bas Thermometer bes Gignalamts ber Frrenanstalt 28 Grad unter Rull auf. In Rantatee ift auch ber Bor= rath an Beichkohlen ericopit, und bie armen Leute haben unter ber Ralte ichwer gu leiben.

- Es wird berichtet, bag fich bei ber Untersuchung ber Leiche von General Benjamin &. Butler als Urfache bes Todes bas Berften eines fleinen Blut: einen Suftenanfall verurfacht murbe. Alle inneren Organe waren gefund, und General mabriceinlich noch viele Jahre

Boje Folgen einer Feuerebrunft.

Die Voritabt ga Grange ohne Waffer und Licht.

In ber etwa jechs Meilen weftlich bon Chicago an ber Chicago, Burling: ton & Quinch Bahn belegenen Borstadt La Grange wiithete lette Nacht bas größte Feuer, welches jemals biefen blühenden Ort beimgesucht bat. Das Wohnhaus von George C. Stidmore, beilaufig bas iconfte Gebaube im Ort, wurde vollständig eingeaschert und ein anderes bedeutend beschädigt.

Stidmore ift Brafident und Gefcaftaführer ber Winnie Machine Co., beren Office fich in bem Saufe Ro. 289 Babafh Mbe. befintet. Geftern Mbenb batte er Befuch im Saufe, ber bis giem= lich um Mitternacht bablieb. Um Diefe Reit hatte bie Sausfrau einen 3mbis aufgetragen und mabrend man bei Tische faß, machte sich ploglich ein brandiger Geruch bemertbar. Berr Stidmore begab fich hinaus, um ber Urfache diefes Geruches nachzuforschen und als er die Thur gum Erbgeschof öffnete, bemertte er gu feinem Gere= den, bag letteres in Flammen ftanb. Er eilte fofort nach oben und theilte ben bort berfammelten Gaften feine Entbedung mit, worauf er Die Feuerwehr alarmirte. Die Gafte eilten mit Burudlaffung ihrer Winterfleiber in's Freie. Es war feine Minute gu früh, benn gleich barauf brachen bie Flam= men mit aller Macht aus bem Erdge= fchoß und hüllten bas gange Gebäude

Gleich barauf erichien auch bie Feuerwehr, tounte aber in Folge ber unberantwortlichen Nachläffigteit bes Gemeinderathes nicht fofort in Funttion treten. Letten Commer waren namlich die Stragen fammtlich macabamifirt worden und bie Contractoren bat= ten die überflüffige Erbe überall ba un= tergebracht, wo es ihnen am bequemften war. Go tam es, bag ber Sybrant bor Cfidmores Wohnhaus ganglich mit hartgefrorener Erbe bebedt mar. Rein Menich wußte genau bie Stelle, wo er fich befand und nachdem man mit Sa= den und Schaufel eine Beile bergeblich gefucht, mußte man fich enblich entschliegen, das Waffer von dem nächsten Sybranten zu nehmen. Andere Schwierigfeiten entstanden badurch, bag bie Schläuche, bie einige Tage gubor gum Aufthauen ber Abzugsröhren gebraucht

worben, fteif gefroren maren. Unter biefen Umftanben ging biel fostbare Zeit verloren, und als bie Teuerwehr endlich im Stande mar, energisch in Thätigfeit zu treten, war bas Stibmore'iche Haus nicht mehr gu retten und die Flammen hatten fich bereits bem benachbarten Gebäube, welches Eigenthum eines gewiffen F. U. Hanes ift, mitgetheilt. gerer, schwerer Urbeit gelang es, ben Brand gu lofden. Stidmores Saus nebft Inhalt war boilftanbig ber= brannt. Der bier angerichtete Schaben, ber durch Berficherung gebedt ift, beträgt \$23,000. Das andere Gebäube

murde um ca. \$7000 beichädigt. Das Schlimmfte bei ber Affaire ift, daß die Wafferleitung außer Ordnung gerathen ift und bie Bewohner bes Städtchens heute feinen Tropfen Leitungsmaffer betommen fonnen. Mule Brunnen und Gifternen aus früherer Beit find geöffnet worben, bod wird daburch dem Waffermangel wenig gefieueri, ba alle biefe Löcher theils ein= gefroren, theils verunreinigt find. Glüdlicher Weife erlaubte heute bas Wetter, Die Reparaturarbeiten fofort in Ungriff gu nehmen.

In ben elettrifchen Werfen bes Ortes bat in Folge bes Waffermangels ber Betrieb ebenfalls eingestellt merben müffen.

* Der 21 Jahre alte John Stohoste erlitt gestern Abend bei einer Soch= geitsfeier in bem Saufe Do. 1040 Wrightwood Abe. einen Armbruch.

Tedt aufgefunden.

Der No. 67 Lafalle Ave. mobnhafte Muguit Müller wurde gestern Abend von bem Gefundheits = Infpector G. ren. Muller war 54 Jahre alt und wohnte feit 24 Sahren an Lafalle Ave. Die Leiche murbe nach Giegmunds Morgue, an B. Chicago Ave., gebracht.

3. Bertowit, ein Pole, ber in bem Saufe Ro. 375 Tanlor Cir. wohnt, gerieth heute Morgen an ber Gde von Monroe und Salfted Str. in Streit mit einem Bohmen, Namens &. Cometta. Diefer gog einen Revolver und verlette feinen Wegner jo ichwer, dag er nach bem County Soipital überführt werden mußte. Gein Buftand ift ein hoffnungs: tofer und er durfte ichwerlich mit dem Leben bavontommen. Der beigblutige Bole murbe verhaftet und in ber Des: plaines Str.= Station untergebracht.

- Gin Berfonengug ber Santa Fe-Bahn ift geftern in Reofut, Ja., un= weit ber über ben Des Moinesfluß füh: renden Brude entgleift und ben Babnbamm hinabgefturgt. William Rog, gefäges im Gebirn ergab, meldes burch ein Anfwarter bes Speifemagens, murbe getobtet; augerbem trugen 8 Angeftellte und Baffagiere, mehr ober weniger fcmete Berletungen bavon. Gine ge: brochene Schiene hatte bas Ilnglud vernriacht, und es ift als ein Bunder gu lumgefommen find.

Chineffthe Maka in Chicago?

Ein Chinese von einem Raffengenoffen in entjetzlicher Weise ermordet.

Das Geficht bis zur Unkenntlichkeit zerfieifcht.

Der Mörder am Chatorte verhaftet.

Vermulhungen der Bolizei. Ungeheure Aufregung bat fich ber fogenannten "Chinesenstadt" eines Mordes wegen bemächtigt, ber allem Unscheine nach im Auftrage ber "Sigh=

binbers", ber dinefifchen Mafia ber=

übt worden ift. Der Chinese Jung Din Ran, Befiber einer im Saufe No. 328 G. Clarf Str. befindlichen Bafcherei, murbe heuie Morgen um halb 8 Uhr in fei-

nem Locale ermorbet aufgefunden. Die Leiche wies bie fchredlichften Bun= ben auf. Ropf und Sals waren bis gur Untenntlichfeit gerfleischt. Die Blutthat wurde mit brei Inftrumenten berübt: einem langen Dolch, einem Fleischmeffer und, einer Holzhade. Dola, Meffer und Sade wurden am Thatorte gefunden.

Die Anzeige bon bem Morbe murbe heute Morgen bon einem Mann, ber haftig in die harrison Str. Station gelaufen tam und in ber Gile feinen Namen zu nennen bergaß, erftattet. Bivei Polizisten eilten fofort nach bem Haufe No. 328 G. Clart Str.

Um Boben ausgestredt, fanden fie im Lotale Jung Din Kan liegen und ein anderer Chinese war eben an ber Wafferleitung bamit beschäftigt, fich bie Bande bon Blut gu reinigen. Diefer Mann ift jedenfalls ber Morber. Er heißt Dung Jad Lin und ift erft geftern aus Ranfas City nach Chicago gefommen. Die Rleiber bes Burichen waren bom Salfe angefangen bis binunter zu den Schuhen mit bem Blute bes Ermorbeten befprigt.

Dung Jad Lin wurde natürlich berhaftet und in ber Barifon Str. Sta= tion wegen Mordes gebucht. Er leug= net jede Schuld an bem Berbrechen und aibt an, er habe bie Nacht als Bait bes Ermordeten in beffen Wohnung guge= bracht. Als er am Morgen erwachte, will er Dung Din Ran tobt am Boben liegend aufgefunden haben. Bei bem Berfuche, Die Leiche auf ein Bett gu le= gen, habe er fich bie Rleiber und Sanbe mit Blut beschmutt. Alle limftanbe meifen jedoch barauf bin, bag diefeUn= gaben falfch find und bag Dung Jad Lin felbft der Morder feines Gaftfreun-

bes ift. Die in ber Nachbarichaft lebenben Chinesen behaupten, daß der muthmakliche Morber und ber Ermorbete Bettern gemejen feien. Beibe follen ber geheimen dinefischen Gefellichaft Awong Chow No. 6 als Mitglieder angehört haben und es gilt als fest= ftehend, daß Yung Jad Lin nur gu bem 3mede nach Chicago getommen

ift, um ben Mord zu verüben. Begreiflicher Weise berhalten fich bie Chinefen allen Fragen über Biele und Amede ber oben erwähnten gebeimen Gefellichaft gegenüber febr gugeinöpft. Die Bolizei ift jeboch ber liebergeu= gung, bağ Yung Jad Lin ben Morb nicht aus eigenem Untrieb, fondern im Auftrage ber "Sighbinders" verübt hat. Db fich aber ein Beweis in Diefer Richtung berftellen läßt, ift gum Minbeften fehr zweifelhaft.

Marih refignirt.

Polizei = Infpector Frederid S. Marih, ber bor einiger Zeit wegen ber befannten Wechfel = Affaire aus bem Dienst entlaffen, bor 3 Bochen jeboch wieder angestellt wurde, hat nun gestern Refignation eingereicht. Diefelbe wird bon bem Polizeichef McClaughrh ange= nommen und Marih hat nun fein Biel erreicht. Er wird ehrenvoll aus bent Dienfte ausscheiben. Gein Mustritt erfolgt übrigens erft am 25. Januar.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mu= bitorium=Thurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 11 Grad, Mitternacht 17 Grab, heute Morgen 6 Uhr 17 Grab und heute Mittag um 12 Uhr 15 Grad über Rull. Um niedrigften ftanb bas Thermometer um 6 Uhr geftern Abend.

* Auf ben Geleisen ber Ban Sanble Bahn, in ber Rabe ber 121. Str., wurde geftern bie Leiche eines unbefannten Mannes aufgefunden, ber wahrscheinlich bon einem Zuge über=

fahren worden war. * Richter Horton erlaubte heute Morgen Sobart Chatfield Tapfor fei= nen Namen in Chatfielb Taplor abgufürgen. Beranlaffung gu biefer Um= anberung gab bas Teftament feines Ontels, Wanne Chatfielb. In bem= felben werden Tahlor \$200,000 ber= macht, unter ber Bedingung, bag er

feinen Namen umanbere. * Die Großgeschworenen haben Chas. Marion wegen ber Ermorbung bon Freb Brown in Unflagezuftanb verfett. Marion mar icon bon ben früheren Gefchworenen in Untlagegu= fand berfett worben, wurde aber auf Befehl Richter Brentanos entlaffen, ba er 3 Tage im Gefängniß gefeffen, ohne berbort morben au fein.

Arbeiter-Mugelegenheiten.

Die Simmerleute beabsichtigen, bobere Cobne und ftridte Durchführung der Unionregeln gu fordern.

Um 1. April läuft ber Contratt ab, welchen bas "Carpenters Council" in Bertretung ber biefigen Bimmerleute mit ben Baumeiftern abgeschloffen bat. Es wird ichon jeht bavon gesprochen, baft die Erneuerung des Contrattes nicht fo gang glatt von Statten geben wire, benn die Zimmerleute, welche jest 35 Cents pro Stunde erhalten, beabiichtigen nicht nur, eine Lohner Shung gu forbern, fonbern auch mit aller Strenge barauf ju achten, bag an Bauten, wo Unionseute arbeiten, Riditunionleute unter teinen Umftan-

ben beschäftigt werben follen. Sm "Building Trabes Council" wurden beibe Angelegenheiten bereits befprochen und in Bezug auf ben let ten Buntt murben Die Delegaten infiruiri, auf Die Nichtanftellung bon Leuten, Die nicht organifirt find, gu beflehen. Dies begieht fich nicht allein auf die Zimmerleute, fonbern auf alle im Baufach beschäftigten Sandwerfer.

Die Beamten ber Centralforper ber Bauhandwerfer find ber Meinung, bag bie beiben Forberungen bon ben Contrattoren ohne große Schwierig= feifen bewilligt werben. Morgen Albend findet noch eine Sitzung bes "Carpenters Council" statt, in welcher die Delegaten, die mit dem Baumeifter= Berband conferiren follen, ernannt und mit endgiltigen Infiructionen verfeben werben.

Die Contrattoren find im Gegenfat gu ben Zimmerleuten nicht fo fehr bon ber Erhaltung bes Friedens überzeugt. Giner ber Berren meinte ge= ftern, bag an eine Lohnerhöhung nach bem erften Mai taum gu benten fei. Die größeren Bauten, Die in Berbinbung mit ber Weltausftellung begon= nen murben, würden bis bahin beenbet fein. Gine Lohnerhöhung wurbe es nöthig machen, daß auch die Roftenan= ichlage höher würden und bies würde zur Folge haben, daß nicht gang nothwendige Bauten entweder unterbleiben, ober bag auswärtige Contratto= ren, welche über billigere Arbeitsfrafte berfügen, bie biefigen Contrattoren unterbieten und aus bem Felbe fchla=

gen mürben. Was die Anstellung von Nicht-Unionseuten anbetrifft, fo habe in den bis jest mit bem "Council" abgeschlos= fenen Contratten eine Rlaufel nicht bestanben, bie es ben Contraftoren gur Pflicht macht, nur Unionleute anguftellen. Es fei bies eine Angelegen= heit, über die man fich wahrscheinlich berftandigen wurde. Es wurde allerrings einige Rampfe größeren Strife würde es indeß

Edwere Aniduldigungen.

ichwerlich kommen.

Julius Stone, ber Gigenthumer bes "International", einer Gaftwirthschaft in bem Gebäube Ro. 342 Clart Str., beschwerte sich lette Nacht in der Harrifon Str.=Boligeistation über bie Unmanungen ameier Feuerwehrleute. bie nach 12 Uhr mit Gemalt in fein Lotal eindrangen, nachdem ihnen bor= her ber Gintritt verweigert worben

Es war Berrn Stones Gewohnheit, gwei Leute mahrend ber Nacht als Bachter in feinem Plage gurudgu= laffen. Früh heute Morgen verlang= ten gwei Manner an ber hinteren Thure Ginlaß, und, als ihnen mitgetheilt wurde, bag die Wirthschaft icon geschloffen fei, brachen fie, nach Ungaben Stones, die Thure ein und miß= handelten bie Wächter, als biefe fich weigerten, ihnen Getrante gu berab= folden Beibe follen Teuerwehrleute gewesen fein, boch mar Berr Stone nicht im Stande, ihre Namen angu-

Aury und Reu.

* F. B. Niebers wurde geftern bem Richter Woodman unter ber Unflage bes Diebstahls vorgeführt. Er befante fich ichulbig und wurde unter \$1500 bem Criminalgericht übermieien. Niebers mar als Clerk bei ber Firma Montgomern, Barb & Co. angestellt und hatte, wie schon gestern berichtet, feine Arbeitgeber um Baaren im Werthe von \$1000 bestohlen.

* Die neunte Jahresberfamlung ber Gefellichaft bes "Deutschen Sospitals" findet morgen Abend um 8 Uhr im Hofpitalgebäube, 754-756 Larrabee Str., ftatt. Die Direttoren für bie nächften zwei Jahre werben gewählt:

* Sermann Lang, Ro. 1618 54. Ct. wohnhaft, fam gestern bor bem Saufe No. 212 Dit Randolph Str. jo ungludlich zu Falle, bag er einen Bein= bruch unterhalb bes rechten Anices er= litt. Er wurde nach bem County-Ho= fpital gebracht.

* Thomas Purcell flagte bor Richter Goggin auf \$10,000 Ccabener: fat gegen Eduard Reiche, Batrid Duggan und bie Union Stod Parbs & Tranfit Co. Bor einiger Zeit murbe Burcell auf Beranlaffung ber Bertlag= ten verhaftet und beschuldigt, auf ihren Geleisen absichtlich eine Beiche per= ftellt zu haben, um hierdurch ein Unglud herbeizuführen. Purcell wurde por bem Richter freigesprochen und wegen ungesetlicher Berhaftung ein. I genieur

Gine Dampfedpren-Geptoffon.

Gin bedauernswerther Ungliidsfall, bei bem zwei Personen recht ichwer, wenn nicht töbtlich berlett wurden, ereignete sich heute Worgen in dem Mas chinenhaus ber Chicago Rubber Co., an Grand Ave. und Rodivell Str. Gs war furg nach 9 Uhr, als bafelbit eine Dampfrohre barft. Der Ingenieur Thomas Hanlen, No. 688 W. Division Str .mobnbaft, wurde bon bem ausftromenden Dampfe im Geficht und am gangen Rorper fo ichmer ber-

brannt, bag er fterven mirb. Gein Bruber Edward Sanlen Do. 90 Artefian Mbe. wohnhaft, wurde ebenfalls im Geficht und an beiben Coultern fchlimm verbrüht, wird aber mit bem Leben babonfommen. Beibe waren feit Jahren für die Firma thatig und heute Morgen bamit beichäftigt, eine Berbindung zwischen zwei Dampfs teffeln berguftellen, als eine nach einem anderen Reffel führenbe Dampfrohre ploglich barft und fie in eine Wolfe glübend beißen Dampfes bullte. Thomas Sanlen fand birect bor ber Robre und wurde von ber Gewalt bes ausftros menden Dampfes gu Boben geworfen.

Edward Sanlen hatte bas Freie ges wonnen, fehrte aber fofort gurild, als er fah, bag fein Bruder bilflos am Boben lag und langfam gu Tobe berbrüht wurde. Er versuchte ihn aus feiner gefährlichen Lage gu befreien, ethielt aber felbit fo fchwere Brandwunden, bag er ben Berfuch aufgeben mußte, und erft jest bachte er baran,

ben Dampf abzustellen. Beide murden nach ihren reip. Boha ungen gebracht, wo ihnen ärziliche Silfe gu Theil murbe. Der Buftant von Thomas Hanley ift nach Aussage ber Mergte ein hoffnungslofer, bagegen glauben fie, beffen Bruber am Leben erhalten zu tonnen.

Folgen des Weiters.

Die Rinber, welche bie Solben= Chule besuchen, haben Gerien. Geftern, gleich nach Beginn bes Unterrichts, mußten fie nach Saufe geschicht werden, benn es war nicht möglich, Rohlen aufzutreiben, um Die Zimmer gu beigen. Wenn es nicht möglich wird, innerhalb ber nächften 24 Ctunben eine bebentenbe Quantität Rohlen in bie Stadt ju fcaffen, jo werden jo emlich alle öffentlichen Schulen bis auf Beiteres geichloffen werben muffen. Echulvorfteber und Sausmeifter haben feit mehreren Tagen alle Rob= lenhöfe ber Ctadt besucht, willens, irgend einen Breis für Roblen gu gablen. Es find jedoch feine gu befommen, benn die Borrathe find ganglich ericopft. Daniel Cortert, De: Contrattor, welcher die Roblen für iche Schulen zu liefern hat, befindet fich in heller Bergtveiflung, Eine Strafe bon \$2000 hat er bereits gu gablen, welche Gumme fich bon Tag

ju Zag vergrößert. Die Urfache für die ungenitgenbe Bufuhr bon Roblen liegt theils an ber Blodirung ber Gifenbahngeleise burch Conee, theils an bem Mangel an Eifenbahnmagen. Mus ben Gruben-Distriften lauten die nachrichten burchaus nicht ermuihigend, benn bort giebt es gwar Rohlen genug, aber es fehlt, wie gefagt, an Beforberungs= mitteln, vielleicht auch an bem auten Willen der Minen-Befiger.

Aber nicht nur in ben Schulen, fonbern auch in ben Fabriten und großeren Gebäuben macht fich ber Dangel an Rohlen in unangenehmer Weise be= meribar. Seute ift es allerdings marmer, aber immer noch nicht warm genug, um ohne Stoblen austommen gut fonnen. Außerbem fteht weiterer Schneefall in Aussicht, woburch bie jo sehnlichst erwartete Zufuhr auch fernerhin aufgehalten wirb.

Die Aufmertsamfeit ber Boligei murbe geftern auf zwei an ber Rord= feite wohnende Familien gelentt, welche fich in bitterfter Roth befinden. Die eine ift bie bon Frau Marh Channon, in bem Saufe No.85 Ringie Str. wohnhaft. Die Frau hat zwei Kinder, bon benen bas alteste 10 Nahre alt ift. Channon ging Anfangs Dezember nach Denber und hat feitbem im Gangen \$15 geschicht, mo= von die Familie gelebt hat. Nun ift bie Frau trant geworben und hat weber Rahrung noch Feuerung im Saufe.

Der andere Fall ift ber ber Wittme Garah Thilbin, welche mit bier fleis nen Rindern und ihren betagten Somiegereltern in bem Binterhause auf bem Grundstud Ro. 39 huron Sir. mobnt. Riemand von ber Familie ift im Stanbe, etwas gu berbies nen, und bie Roth ift bereits auf bas Söchste gestiegen.

Die Boligei forgte in beiben Fällen bafür, baß bie Familien mit bem Rothigsten versehen wurden.

Berr Bernhard Feind wird in Rurge feine neue Stelle als ftabtifcher bilfs= Ingenieur antreten. Die Stelle wurbe ihm bereits bor einiger Beit angeira= gen und heute Morgen bon ihm ange=

nommen. Berr Feind beileibete icon früher öffentliche Memter und ein großerTheil bes Biermeilen-Tunnels wurde unter feiner Leitung erbaut . 2013 Burger= meifter Roche sein Amt antrat, wurde er als Tunnel-Inspettor ernannt unb unter Bürgermeifter Wafhburne mar reichte fofort eine Schabenerfattlage | er für lange Beit ber erfte Stadt-InBreis jede Ruminer . 1 Cent Preis der Sonntagsbeilage . 2 Cents Durch unfere Träger frei in's Haus geliefert vodgenlich . 6 Cents

Rebatteur: Fris Glogauer.

Rutherford B. Sahes, ber fo plötlich und unerwartet gestorben ift, mar fein großer Mann und er= flomm trogbem ben Gipfel aller poli= tifchen Ehren. Er hatte bem Bater= lande im Bürgerfriege tapfer gebient, war Mitglieb bes Congreffes und Bouberneur bon Ohio gewesen, aber die öffentliche Aufmerksamkeit hatte er nicht in herborragender Weife gu fef= feln berftanben. Da murbe er burch bie Dummheit ber Demofraten in Dhio, die fich bon bem Greenbad-Schwindel erfaffen liegen, jum Bor= fämpfer bes ehrlichen Gelbes. Gein Sieg über die Lumpengeld-Leute machte ihn zum erften Male auch in weiteren Kreisen bekannt, und als auf ber republikanischen Nationalconvention im Jahre 1876 bie großen Führer Blaine und Confling einander abge= than hatten, wurde als Compromiß= candidat Rutherford B. Hanes aufge= ftellt. Gein Gegencanbibat war ber New Norfer Samuel Tilben, ber eben= falls ein "Sartgelbmann" war und fich überdies burch feine Berftorung bes Tammanhringes einen Ruf ge= macht hatte. Tilben erhielt eine Mehr= heit ber Bolfsftimmen, aber bie Republifaner beanstandeten bas Mahler= gebniß in Louifiana und Florida und fetten bie Ernennung einer besonberen Commission burch, welche schlieglich hanes für ben Gieger erflärte. Die Demotraten haben ftets behauptet, bag Sabes hineingegählt murbe, und eine Beit lang fchien es fogar, als ob ein Biirgerfrieg ausbrechen würde.

Als Präfibent fand Sages felbft bei feinen eigenen Parteigenoffen wenig Unerfennung, und boch wurde burch feine Umtaführung bie republitanifche Partei wieber fo geftartt, baß im Sahre 1880 ihr Candidat Garfield feinen Gegner mit Leichtigfeit aus bem Felbe ichlagen fonnte. Seine Berwaltung mar nicht glänzend, aber burch und burch achtbar. Gie nahm unter ber funbigen Leitung bes Finanzminifiers Cherman bie Baargah= lung wieber auf, machte ben Unfang gu einer Reform bes Cibilbienftes, ber= tilgte die Spuren der unter Grant eingeriffenen Corruption und ftellte bie Cinigfeit innerhalb, ber republifani= fchen Partei wieber her. Doch ba bas ameritanifche Bott ober menigftens ber republitanische Theil besfelben "magnetische" Staatsmanner zu lieben scheint, so kam Hanes als Candidat für einen zweiten Termin nicht . ein= mal in Frage. Nach feinem Rudtritte aus bem hochften Umte ibte er nicht ben geringften politischen Ginfluß aus. Er gerieth schon bei Lebzeiten in Ber geffenheit und erschien nur mitunter auf ben Jahresbersammlungen bes Bereins, ber bie Berbefferung ber Strafanstalten anftrebt. Wegen feiner Borliebe für Die Suhnergucht und andere ländliche Beschäftigungen wurde er fogar in ben Wigblättern berspottet. Die ehrenhafte Mittelmä-Bigfeit wird eben weniger geschätt, als bas anriichige Genie.

Aufdie Beschulbigung feines Nebenbuhlers, daß er sich durch Beriprechungen bie Unterfiihung ber bemofratischen Maschinenpolitifer er= fauft habe, ermibert Carter Sarrifon in feinem Blatte folgenbes: "Wer immer behauptet, daß herr harrifon fich an einen "Ring" ausberkauft hat, miß= repräsentirt ihn in schwerer, berleum= berifcher und vielleicht felbitfüchtiger Beife. Wenn eine folche Anklage er= hoben worden ift, fo ift fie falsch im Maemeinen, und wenn fie auch mit Gingelnheiten belegt wirb, fo ift fie falich im Gingelnen. Der Mann lebt nicht, ber wahrheitsgemäß fagen fann, baß herr harrifon irgend ein Beriprechen gegeben hat, mittelbar ober unmit= telbar, schriftlich ober mündlich, bedin= gungsweise ober bedingungslos, in eigener Berjon ober burch einen Underen, ausdriidlich ober burch Winte, bag er aus Dant für bie Forberung feiner Be= wegung um die Maporswürde nach fei= ner Erwählung zum Mahor irgend eine Unftellung bornehmen ober bulben wird, ober bag er irgend einen befonberen Contractor ober einen Rreis bon Contractoren begünftigen wirb."

In verftandlichem Deutsch nennt fo= mit Carter harrifon feinen Mitbewer= ber einen Liigner. Und ba es eine alte Rechtsregel ift, daß ber Untläger feine Beschuldigungen beweisen muß, wenn ber Angeschulbigte fie in Abrebe fiellt, fo wird jest herr Washington Sefing feine Beweise beibringen muffen. Dies ift besonders beshalb nothwendig, weil er felbst bor zwei Jahren ber eifrigfte Lobredner Carter Harrifons war und feine Sinneganberung eben bamit gu erklären versucht, daß Harrison sich von bem Reformflügel abgewendet und ei= nen Batt mit ben Beutepolitifern ge= schloffen hat. Bekanntlich hat Die "Abendpoft" bei ber letten Ctabtmabl in bem Canbibaten Sarrifon nur bas fleinfte bon vier Uebeln gu erbliden bermocht und sich nie für ihn begeiftert. Much möchte fie gern einen beutschen Mann an ber Spige ber Stadt Chi= cago feben. Un einer Schmuh= und Berleumbungscampagne aber fann und wird fie fich nicht betheiligen. Alfo he= raus mit ben Beweisen für bie Behaup= tung, baß fich Carter Sarrison an bie Brot- und Butterbrigarbe ausvertauft

Dag Die Counthcommif = fare ihr eigenes Gehalt von \$2180 auf \$3000 und bas ihres Präfidenten bon \$2370 auf \$4200 erhöht haben, ift bon teinem Gesichtspuntte aus zu recht fertigen. Als fie fich um bas Amt bewarben, wußten sie recht wohl, was es eintrüge. Wenn ihnen alfo bas Einfommen ungenügend erschien im Berhältniß zu ben geforberten Dienftleiftungen, so hatten fie fich nicht aufopfern follen. Die Finangverhaltniffe bes Countys rechtfertigen Gehaltserhöhungen erft recht nicht, benn in Folge beffen, was man bei uns bas Shftem ber Steuereinschähung gu nen= nen beliebt, obwohl nicht bie Spur bon Spftem barin ift, werben fich im laufenden Jahre bie Ginahmen berringern, mahrend bie Ausgaben mit bem Wachsthum ber Bebolkerung Schritt halten. Endlich biirfte es fchwer zu beweifen fein, baf bie Commiffare bem County mehr werth find, als \$40 bie Woche.

Es ift unter allen Umftanben unan= ftändig, wenn eine bom Bolte erwählte Rörpericaft ihre Macht bagu benüht, ihre Gintunfte auf Roften ber Steuer= gahler zu fteigern. Aus einem gewif= fen Bartgefühl, bas jeber Chrenmann gu wiirdigen berfteht, haben bie Legislaturen und Bermaltungsboards Die Gewohnheit angenommen, Die bon ihnen berfügten Gehaltserhöhungen erft ben Nachfolgern ber jeweiligen Amtsinhaber zu Gute fommen zu laffen. Wenn beghalb bie Countyrathe wirklich glaubten, bag bie Leiftungen ihrer Körperschaft mehr Unerfennung berdienen, fo hatten fie, um bem Ber= bachte fcmutiger Gelbftfucht gu ent= gehen, bie Gehaltserhöhung erft nach bem Ablauf ihrer eigenen Umtszeit eintreten laffen follen. Die bemotratifche Partei, welcher bie überwiegenbe Mehrgahl ber Counthrathe angehört. hat gang besonderen Grund, fich über biefen "Salargrabich" gu beilagen. Denn ihr gegeniiber liegt gerabezu ein Vertrauensbruch vor.

MIS Gegner ber Erobe = rungspolitit thun fich bie britischen Liberalen nur bann hervor, wenn die Tories am Ruber find. Dann triefen ihre Lippen formlich bon falbungs bollen Rebensarten über bas ichred liche Unrecht, bas bie raubluftigen Tories ben halbeivilisirten und wilben Wölfern anthäten. Es hat aber noch fein liberales Ministerium freiwillig einen Raub herausgegeben. Das hatte ber junge Rhebibe bon Eghpten trot feiner Unerfahrenheit miffen follen. Er bildete fich ein, bag ber "hochhergige" Gladstone die thatsächliche Iln= terbrückung Egyptens burch bie Engländer migbilligen und ihm gestatten werbe, bie Egypter egyptisch zu regieren. Deshalb nahm er fich bie Freibeit, nach benGrundfähen ber beriihm= ten "Somerule" ein Cabinet gu bilben, ohne bie Buftimmung ber englischen Regierung einzuholen. Doch nach faum 24 Stunden hatte er bereits ein "Ultimatum" Englands in Sanben, welches ihm beutlich machte, daß die schönen Gelbstberwaltungsphrafen Bladftones nur für ben einheimischen Gebrauch bestimmt find. 11m bon ben britischen Liberalen in ihr Berg gefcoloffen gu merben, milgten bie Eghp= ter erft ben Rühen ihrer Grundherren Solbaten, welche bie Gerichtsvollgieher fculten wollen, tochenbes Baffer auf bie Röpfe gießen. Solange fie feine Greuelthaten begehen, wirb angenom= men, baß fie außerorbentlich gufrieben und gludlich find.

Lotalbericht.

Gin wohl burchbachter Plan perciteit.

Frant Albrecht bon Ro. 217 henry Str. ftanb geftern unter ber bop= belten Anklage bes Angriffs mit einer tödtlichen Waffe und bes unorbentli= chen Betragens bor Richter Doolen. MIS Anfläger trat S. Großmann, ein No. 79 Wilson Str. wohnhafter Er= pregmann auf. Wie biefer angab,war er am Conntag Morgen bamit befcaftigt, Möbel wegzubringen, als Albrecht ben Schluffel zu bem Saufe bon ihm berlangte. Diefer murbe ihm berweigert und baraufhin, behauptet Großmann, habe Albrecht ihn niebergeschla= gen und mit einem Rebolbergriff bear= beitet. Diefe Musfagen wurden bon einem gewiffen M. Roegow bestätigt.

Mis Großmann geftern Mittag bor Gericht erschien, war fein Ropf bollftanbig berbunben. 1im ben Grab ber Berlehungen Großmanns fennen gu lernen, beauftragte Richter Doolen einen Urgt, feine Bunben gu unterfuchen. Diefer erffarte unter Gib, bag er feine Wunden an Großmann finden tonne und es durchaus nicht ben Un= schein habe, als sei er berprügelt wor= ben. Der Berhaftete wurde nun natürlich entlaffen, Grogmann aber und Roegow hielt ber Richter eine gehörige Lection und beschuldigte fie furzweg bes Meineides.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gine Colliffion.

Der Ambulangwagen bes Presbhierianer-Hofpitals collibirte geftern mit einem Greifwagen ber Mabifon Str. Linie. In bem Ambulangwagen befand fich Frau Mary Parter, Die ihre franke Freundin, Frau C. Caftle, No. 937 B. Washington Str. wohnhaft, nach dem Sofpital bringen wollte. Sämmtliche Fenfter bes Wagens wurben bei bem Busammenftoge gerbrochen. Frau Parfer erlitt burch bie auf fie fallenden Glasscherben boje Schnitts munden an ben Sanden und im Geficht, während die frante Frau Caftle infolge bes Schreds eine Rerbenerschütterung erhielt, die ihren Zuftand bebenflich berfcblimmerte.

Es ist gut, weun man eine Gräftung in einer Woche los wied, aber biel bester nud sicherer it es, sie sich von Late put den 28 Etunden vom Kalle zu schoffen. Das richtige Mittel dazu ist Dr. D. Jahne's Erpeckenzie.

In Schull und Trümmern. Das Calumet Club-Bans ein Rhub der flammen.

Murtin A. Redfield bricht fodt zusammen und zwei Versenen erfeiden schwere Brandwunden.

Der materielle Schaden wird auf \$500,000 geschätt.

Arofe Aufregung.

Das Calumet = Clubbaus, jenes ftolge Gebäude an ber nordöftlichen Gae ber 20. Str. und Michigan Boulevard wurde gestern Abend ein Raub ber Flammen. Mur ein geringer Theil fei= nes werthvollen Ingaltes fonnte gerei= tet werben und mit inapper Noth ent= gingen berichiebene Berfonen, Die in bem Gebäude wohnten, einem elenben Weuertobe. Der angerichtete Schaben pird auf \$300,000 geschätzt und ift nur theilweise burch Berficherung gebedt. Leiber ift auch wieber ein Menfchenle= ben zu betlagen. Martin U. Redfield, ber Buchhalter bes Clubs fiarb bor Schreck, als er feine Flucht zu bewert= fielligen fuchte und Maggie McCabe, ein Dienstmädden, erhielt fo ichwere Brandwunden, daß fie fchwerlich gene= ien wird.

Das Feuer entstand furz nach 5 Uhr gestern Abend in bem 4. Stockwert bes Gebäubes und hatte, als es entbedt murbe, bereits einen großen Borfprung gewonnen. 3. Al. Armour, ber Sausmeifter bes Clubs bemertte bie Flam= men querft bon ber Strafe aus. Balb barauf erschien an ber borberen Thure ein nur halbbetleibeter Mann und jest füllten fich bie Fenfter mit angftlichen Befichtern, bie erichtoden um fich blid= ten und bann ichnell wieber bavoneil= ten. Laute Silferufe murben bernom= men und Mles eilte ben Stiegen gu. Die Seitenthüre bes Bebaubes flog auf und heraus tamen eine Ungahl angft= erfüllter Frauen. Gine berfelben murbe mit berbranniem Gesicht und berbrann= ten Armen berausgegogen und eine anbere fiel in Ohnmacht und mußte weg= getragen werben.

Bald jedoch hatten einige Angestellte bes Clubs wieber ihre Befinnung er= langt und begannen zu retten, mas zu

reiten war. Die Flammen berbreiteten fich mit faum glaublicher Geschwindigfeit und wurden burch ben ftarten Rotowind nur noch mehr angefacht. 2013 bie Weuerwehr ericbien, ftanben bie beiben oberen Stedwerte icon in Flammen. Große Waffermaffen wurden fofort in bas Gebäube geworfen, aber faft fchien es, als feien biefelben ohne Wirtung. "Achtung Leute! Das Dach fällt ein! rief ber Feuermarichall. Gin furchtbarer Rrach folgte, himmelhohe Flam= men ichlugen aus bem Gebaube empor und ein Regen bon glübenben Funten burchichwirrte bie Luft. Trog ber Ralte hatte fich eine große Zuschauer= menge angesammelt, um bas fcauer= lich fcone Schaufpiel zu genießen. Gin Stodwert nach bem anberen fiel ein und bichte Rauchwolfen lagerten fich iiber bie Stragen.

Bwei Dienstmabchen lagen gur Reit als bas Feuer ausbrach, nur halb Regel einfinden. angefleibet auf bem Bett, mahrend an= bere fich gemüiblich unterhielten. Bloglich bemertten fie Rauch burch bieThiir= rigen bringen. Gie öffnten bie Thur und ber Unblic, ber fich ihnen bier bar= bot, lähmte faft ihre Glieber. Das nächfte Bimmer ftanb fcon in hellen Wlammen und Sals iiber Ropf eilten bie Mabchen bem Musgange gu. Erft auf ber Strafe angefommen, erinnerten fie fich ihrer franten Genoffin Dt. McCabe, die schlafend im Bette lag. Gin Mann, ber ihr gu Silfe eilte, fanb fie ohnmächtig auf ber Stiege liegen. Ihr Geficht und beibe Urme waren fo fciimm verbrannt, bag ihre Ueberführung nach bem St. Lutes Sofpital für nöthig erachtet murbe. Gin anderes frantes Dienstmädchen war fpurlos berichwunden. Man nimmt an, baß fie fich retiete und nach einem Nachbarhaufe gebracht wurde. Gammtliche Rleider ber Dienstmädchen wurben berbrannt.

Der Buchhalter bes Clubs, Martin 21. Rebfield, fiel an Indiana Libe. tobt gu Boben, ber Schred hatte ihn getob-Der Berftorbene war 50 Jahre alt und ftand icon lange im Dienfte bes Clubs. Er wohnte in bem Saufe No. 2318 Cottage Grove Abe. und bin= terläßt eine Wittwe und gahlreicheRin=

Frau G. D. Frant, Die Saushalte= rin bes Clubs entging mit genauer Roth bem Tobe. Sie befand fich beim Musbruch bes Feuers im 4. Stodwerf und hatte schon bas Freie gewonnen, als ihr einfiel, daß fie ihre fammtlichen Kleiber hinter fich gelaffen und wieber in bas brennende Gebaube gurudeilte. Der Fahrstuhlführer berfuchte, fie nach bem 4. Stodwert gu bringen, aber an bem britten angefommen, blieb ber Nahrstuhl plöglich fteden und fonnie weber aufwärts, noch rudwärts bewegt werben. Die Infaffen bes Fahrftuhles berfpiirten icon die Sige ber immer naher tommenden Flammen, als es end= lich nach einigen Minuten großer Angit gelang, benfelben wieber abwärts gu führen.

James B. Goodman, ber ein Bim= mer in bem Gebäube bewohnt, berlor feine fammtlichen prachtvollen Gemälbe, beren Werth er auf \$10,000 fcatt. Walter Mattod, ein Mitglied bes Clubs, lag folafend in feinem 3im= mer, als bas Feuer ausbrach. Gelbft bie lauten Silferufe ber erichrecten Frauen und bas Läuten ber Feuer= mehrgloden bermochten nicht ihn aufzuweden, erft als ber erftidenbe Rauch in fein Bimmer brang, tam er gur Befinnung

Auf hanben und Fugen friecenb, um fich gegen ben Rauch zu schühen, langte er gludlich auf ber Straße an. Seine gange habe fiel ben Flammen gum Opfer. Biele anbere. fein ausgestattete Bob-

nungen wurben bernichtet und gabl= reiche Mitglieber bes Clubs, bie am Abend gurudtehrten, fanben fich heimathlos. So J. J. Aniderboder, K. B. Chumafero, H. W. Jackson, F. D. Lowden, E. F. Henderson, J. B. Goodman, J. B. Breese, Wm.Munroz, B. S. Rettle, J. H. Andrew, E. C. Collier, A. E. Goodrich, Walter Mat-

tods. Noch während bas Gebäube unter Flammen ftanb, bielten bie Directoren bes Clubs in ber Wohnung bes Prafibenten R. R. Faitbant eine Berfamm= lung ab, um über die Erbauung eines neuen Clubhaufes, bas an Schonbeit bas alte noch übertreffen foll, zu bera= then. Es wurde beschlossen, mit ber Arbeit so bald wie möglich zu begin=

Ueber bie Entstehung bes Feuers herricht noch tiefes Duntel. Reiner ber Beamten ober Angestellten bes Clubs bermag barüber Mustunft gu geben In bem vierien Stodwert befand fich eine Schreinerwertstatt und die allgemeine Ansicht geht babin, daß vielleicht jemand ein brennenbes Bundholg unter die Sobelfpahne warf und fo ben Brand berurfachie.

Das Gebäube war in romanischem Styl erbaut, fünf Stodwerte hoch und eines ber fconften unferer Stabt. Es war im Jahre 1883 mit einem Roften= aufwande bon \$180,000 erbaut morben. Das Innere war geschmachvoll ausgestattet und barg manch' werth= bolles Gemalbe. DerWerth bes "Beace Mafer" wird auf \$15,000 bis \$25,000 geschätt. Unbere theure Gemalbe, Die fich in bem Gebäude befanden, mir's Portrate von Ben. Grant, John Wentmorth, G. P. M. Bealn. John McCullough und zahlreiche andere, beren Werth auf je \$5000 gefchäht wirb.

Der Club murbe im Jahre 1878 bon etwa 120 jungen Leuten, die offe ber guten Gefellichaft angehören, gegrün= bet; feine Mitgliebergahl ift jest aber bedeutend angewachsen. Er ift einer ber reichften u. bornehmften ber Ctabt.

Sefte und Bergungungen.

Germania Curnverein.

Gin großer Breid. Dastenball, verans ftaltet vom Turnverein Germania findet am nachften Connabend in ber Ger: mania Turnhalle, Ro. 3417-3421 G. Salfied Etr., ftatt. Werthvolle Preife, theils in Baar, theils in hub: ichen Gaden, find für Die beften Grup= pen und Gingelmasten ausgefett. Das Arrangements: Comite bat für Die Befucher mehrere angenehme Heberraichun= gen in Betto, von benen aber nichts im Boraus verrathen werden darf.

Die Rothmänner.

Gin großes, gemeinschaftliches Das= fenfest werben ber Calumet Ctamm Do, 110, Ginigfeit Stamm Do. 214. Joaho Stamm Ro. 253 und ber Grofefen Stamm Ro. 261 vom Bereinigs ten Orben ber Rothmanner am Gam= ftag, ben 21. b. Dt., in ber Apollo Salle, Blue Jeland Mbe. und 12. Gtr., arrangiren. Diejes Geft mirb, ben Borbereitungen nach gu ichliegen, eines ber grogartigften ber Gaifon merben, und das Arrangements-Comite crwar: tet, bag bie Rothmanner ber Gubmeft: Ceite fich fammtlich mit Rind und

Schiller-Theater.

Morgen Rachmittag veranftalten bie B. B. D. Elfs" im Schiller-Theater ihr 17. jahrliches Benefig für mohl= thatige Zwede. Es ift für Dieje Ges legenheit ein reichhaltiges, intereffantes Brogramm aufgestellt worben, an beffen Musführung fich . Freiwillige von allen Theatern ber Stadt betheiligen werben. Die Festlichfeit beginnt icon Machmits tags um 1.30 und gwar deshalb jo frub, weil bas Programm eine ungewöhnlich große Babl von Mummern enthalt. Boffentlich ift Die Betheiligung bes guten Zwedes halber eine recht gabi:

Die Oldenburger.

Der Dibenburger Unterhaltungs: Berein ladet alle Landsleute und Freunde gut feinem zweiten, großen Mastenball ein, ber am Connabend, ben 21. b. M., in Wenbells Opera Soufe, 1500-1506 Milmaufee Alve., ftattfinden wird. Un Unterhaltung aller Art wird es auch bier nicht fehlen und bas Arrangements: Comite garantirt ben Befuchern einen vergnügten, genugreichen Abenb.

Gefangverein frohfinn.

In Freibergs Salle, Do. 182 22. Str., findet morgen Abend eine große Albendellnterhaltung ftatt, bie vom Ge= fangverein Grobfinn arrangirt worden ift und aus Congert und Ball bestehen wird. Gin reichhaltiges Brogramm gelangt gur Mufführung und ba auger bem festgebenben Berein, ber felbit Tuchtiges leiftet, noch andere, leiftungs: fabige Rrafte mitmirten, fo fteht ben Gaften ein genugreicher Abend bevor.

Die Deteranen.

Beute, Mittmoch Abend, findet in Brands Salle, Ede Grie und Clark Str., Das vierte Stiftungsjeft ber "Bes teranen ber Deutschen Urmec" ftatt. Das vollständige Beege'iche Orchefter mit ben Goliften Rurnberger, Stroß und Illrich mird concertiren. Chicagos bebeutenbe Copraniftin Frau Anna Rabenberger hat zugefagt, burch Befangsvortrage mitzuwirfen, ebenjo Berr

Berth einer Schachtel eine Guinen."

BEECHAMS Mit einer geichmadlofen und auflos-baren Saut überzogen. Bei Migrane, Wild Alle, Shuimen in Lehfe, Budinnen in Lehfe, Bidinnager, Charryes und Aräuhlen im Ragen, Kinendamerzen, Kierungres und vonscluben Charryes, Merungres und vonscluben Charryes, Merungres und vonscluben Charryes, Merungres und vonschuben Bisten und von der foger fod von Jecham's Jüden, und in neun Jäden aus zehn werden fie binnen pwonig Minusen Linderung cenübren; denn die Pille wird den Sie des Wlederschaften den Sie des Wlederschaften den Sie des Wlederschaften den Sie des Bildwarfen, denn das Areit für unter das Annahmung giftiger und fiedelicherwafe u. zeinweise und einschungen der Alle Bodstein Weiter und Freit Die dies der den fin der Annahmung giftiger und fiedelicherwafe u. zeinweise und einschunde Rahrung. Det allen Hootsfelern. Weit Dies dies dochti.
Rein Jort Debot: 200 Canal Cit. M. Anbach und Frau Bilhelma Möller in "Des Landwehrmanns Abidied", einer gejanglichen und betlamatoriichen Scene. Dem Concert folgt ein großer Ball mit ber gejammten Musittapelle und wird überhaupt mabrend ber gangen Weitlichfeit bes Genugreichen viel gebos ten merben.

Dereinigte Bruder Bain. Mm Camitag, ben 21. b. M., halt ber Bereinigte Bruber Bain, Do. 41, B. A. D. D., in Freiberge Opera Bouje, In. 182 22. Str., einen großen Mastenball ab, bei welchem es voraus: sichtlich recht vergnügt zugehen wirb. Ilm es ben Gaften jo bequem als mog= lich au machen, bat bas Arrangements: Comite für eine reiche Muswahl bubicher Masten an Ort und Stelle gejorgt.

Druiden.

Der Balhalla-Sain No. 39, Rorner-Sain Do. 70 und ber Freiheit-Bain Dlo. 66 merben am fommenden Cams: tag in ber Bormarts Turnhalle ihren Mastenball abhalten. Brachtige werth: volle Breife fur Gruppen und Gingel-Masten find ausgefest und für angenehme Unterhaltung jeber Art ift auf's Befte Gorge getragen. Das Comite erwartet einen recht gablreichen Bejuch.

Berein deutscher Waffengenoffen.

Mm Camftag, ben 21. Januar, halt ber Berein beuticher Baffengenoffen in Grapers-Salle, Ro. 3952 State Str., feinen großen Dastenball ab. Ber bie früheren Refte biefes Bereins befucht hat, meiß, dag man fich bort ftets gut amufirt und bei bem Ball am Samitag mird bies erft recht ber Fall fein. Alle Borbereitungen find getroffen worden, um biefes Geft gu einem möglichft er= folgreichen gu machen.

J. O. O. f. In ber Columbia = Turnhalle, Do. 5322-5326 State Str., mird bie Germania Rebecca-Loge Do. 45, 3. D. D. F., am Samftag, ben 21, Jan., ihr biesjähriges großes Mastenfeft ab= balten. Für eine reiche Musmahl icho: ner Masten an Ort und Stelle, fowie für alles Undere, mas gum Gelingen eines folden Weftes und gur Bequem: lichfeit ber Gafte gebort, mird bas Arrangements = Comite beftens Gorge

Die Plattdutfchen. Die Blattbutiche Gilbe Rorth Chi= cago Do. 9 halt am Samftag, ben 21. b. M., in Folg Salle, Gde ber Rorth Mve. und Larrabee Ctr., ihren Mastenball ab. Auch bei biefer Gelegenheit wird es ungemein fibel zugeben und ber feitgebenbe Berein wird bafür forgen, bag bie Gafte einen vergnügten Abend

Theater Preis-Maskenball. Die Schaumberg-Schindler'ide Thea: tergefellichaft veranstaltet am Samftag Abend in Müllers-Balle ihren erften Diesjähigen "Theater = Breis = Masten= ball", für welchen bie umfaffenbften Borbereitungen getroffen find. Es find 20 Breife für Gingelmasten und 6 Gruppen- Preife ausgefest. Die Preife bestehen aus "Columbia Couvenir= Müngen".



Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound,

Dies Seilmittel einer Grau für Frauen. Rranfheiten, hat bie Brufung vieler Sabre bestanben und ift beute bas einzigfte erfolg= reiche und harmloje Beilmittel fur alle bie eigenthumlichen Comaden und

morried morried Arankheiten der Frauen, organifde Leiben bes Uterus ober ber Ge:

barmutter, Entgundung, Storungen im Oparium, Borfall ober Berichiebungen ber Gebarmutter, Ochmade, Rervengerruttung, idmacher Ruden, Schmerzen ac.

Mae Apothelen verfanfen es, ober es wird nach Em-bing bon \$1.00 in Form von Milen ober Pluggen ber Poft berjandt. Leber-Pillen 25c. LYDIA E. PINKHAM MED. CO., Lynn, Mass Spezialitäten :

Baine oine Mallen, Die gefündeste und ben eiche eiche eiche eichte echte Cachverffandige als jediche eichte Cachverffandige als jediche eichte eiche eichte Schiff, \$60.00 Oberes und unteres Gebig, \$100.00 Alle anderen abnörztiden Oberagreben auf is Beite ansgeführt. Gang Borgellan : Gebiffe. Mic anderen gabnärgtlichen Oberationen werden auf a Beste ausgeführt. Früher Regimentsarzt u. Affikent in 12-2 Uhr im 2 Schiller : Theater. KUESTER Früher Regimentdarzt u. Affiftent im Biener Allg. Krantenhaufe, ift täglich un 12-2 Uhr im Schiller-Theater. Brüch e dauernd



Reine Operation. Keine Abhaltung vom Geficiet.
Schriftliche Garantie für ficher Deficiet.
Brüche bei beiden Geschlichtern, ohne Meiser dere Arten Brüche bei beiden Geschlichtern, ohne Meiser dere Springe, einerlei wie langer Onnee. Unterfuchung frei. E. Einder im Circular.
The O. E. Miller Co.,
Idmatli 1106 Masonie Temple. Chicago.

Brüche geheilt!

Das verkesterte elastische Bruchband ist das einzige, welches Tag und Nachr mit Bequentlichkeit getragen perfekten der Bend auch auch der harftlen Körz berbetregung zurüffällt und iehen Bruch heilt. Cater logue auf Berlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway. Cor. 12. St. New York.

Männer-Schnäche. Mile Miterefin fen und alle Buffande im Franenleben finden in Dr. Bierce,'s Favorito Prescription gerabe diejenige Buife, bie fie du nothwendigften brau-chen. Das ift eine Thatfache, Bollige Biederherftellung der Gefundheit und geichlechtlichen Ruftigleit für die garantirt wird. Wenn die Hülfe ausbleibt, so kostenand die Medizin nichts; die

habritanten derfeiben wollen bann Euer Geld uicht. Holen Sie fich der wenn Sie eine leibende ober ermatter Fran find, und holen Sie fich Gelund-

heit. Es fraftigt und flartt bas gange Shstem, es regustre und fördert dossen gesamute Funk-tionen und fielle Gesundheit und

Araft wieder ber. In ben gwei fritischen Berioben im Franen-leben, beim liebergang aus bem

jugendlichen ins reife Frauen-alter und fpater, wenn die Frau

ordentlich werthvolles Sulfs-mittel, bas ohne den geringften

Hadtheil über alle Kabrlichfeiten

jur Matrone wird, ift es ein vollsommen ficheres und außer-

binwegbilft, nub bei beffen Anwendung feets nur gute Refulsate fid ergebon.

Für alle bem Francugeichlecht eigenthum-

lichen Störnigen, Unregelinäfigfeiten und Schwachezuftanben ift "Favorite Preserip-

tion" das einzige, fo zuverläffige Mittel, daß bafür garautirt werben fann. Wenn es nicht

hilft ober furirt, wird bas Gelb gurildgegeben.

Der Wasserdollor

(Dr. CRAHAM)

Cicben Bieblings:Bebitamenten.

in benjenigen Krantheiten, wozu sie geeigner und für beren gründliche Aur sie bestimmt sind.
I. Taufende beiselger frantisen verklitigen mit Dank-lagungs-Zeugnissen bie wunderdore Deitkraft seiner ben ihm berfonlich gubereiteten heilmitsel und die fall erklaunlichen Auren, die erreicht wurden, nachdem alle enderen ehlten.

anderen fehlten. Der Waffer-Dottor bereitet feine eigene Medigin und ficht beshalb mit der Apothefe in feinerfei Berbin-

bung.
Diefe Lieblings-Meditamente furiren nur folde Krantheiten, wofer fie einzeln empfohlen find, und find allein gu haben in ber

Difice: 363 G. State Str.,

eine Treppe hod.

CHICAGO, II.I.

Eprechtunden: 11—2 Uhr. Abends 6—8 Uhr. Conzetags geschiossen. Unentzeiniche Consustation.

The People's Dental Parlors,

363 STATE STR., Ecke Harrison Str.,

Bolles Gebig, mit Gold eingelegt, \$100

PEOPLE'S DENTAL PARLORS, 363 State Str.

account account

Endlich überzeugt! The New York

Nund nicht wund machen. Eliberfullungen und gathen foliculren, wenn andere Arbeiten bestellt nerbe Beir selben kluss an irgend Zenand, der mit unis Arbeit und Preisen concurriren fann. Goldbüllung bon Is Gents aufwätts die zu k2, und wir find einzige Firma im obleage, welche die vatratieren z firmmente und Nabreialien besten zur Küllung Jähnen und Andreialien besten zur Küllung geringte Gesale oder Schmerz. — Leichte Jahlun termine für trenig Bemittelte. Esten Abends die Ubr. Schnags von 10 bis 4. Beincht und und werdet sinden, daß wir beripre

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Dr. J. LEWIS, Manager. Alte Platten in Taujch genommen. biv, ufr

Mur für kurje Beit.

Sahne foftenfrei ausgezogen - fcmerglos.

Dr. SIMONS.

Bimmer 7, Sapmarfiel Theater-Gebaube.

Feinfte Gebisse, bon nafürtiden Jähnen nicht zu unterscheiden. Golbe ind Em aille-gulfungen zu möhigen Breisen. Schmerz-loies Zahnzieben. 23no, nifteno, is

VINC MEDICAL INSTITUTE

Mil geheimen, drouischen und nervolen Rraufheiten beiber Gelchlechter werden bon bemahrten üerzien un-ter Garantie geheitt. Behandlung, einschließlich Mebizin, nur 26 per Monat.

Rachet und einen Befuch. Conjultation frei. Dier foreibt an

KING MEDICAL INSTITUTE,

459 MILWAUKEE AVE., Edke Chicago Ave.

Merboje Leiden

Sant-, Mint- und Gefdledtsarankheiten

Saut. Ilund hefteledisärankheilen und die ichtimmen Hohen ingrundlicher Aussichweitungen, wetwenschunder. Dertorene Mannbarkeit, n. f. w., wethen stein der Verlorene Mannbarkeit, n. f. w., wethen einligteid von der lang ichtlirten dentigen nierztep des Illinois Medical Dispensary begandelt und unter Earrantie für immer turur. Freueriskantheiten, und alle turegetmäßigfeiten berhen pronzt und alle turegetmäßigfeiten berhen pronzt und alle turegetmäßigfeiten berhen pronzt und alle turegetmäßigfeiten herhen dringte behanpte. Arme Leute werden Hernags von 2 die 4 Urtrie dehandelt, und dahen dans unt einem ähigen Breis für Argueien zu bezählen. Sonfultation frei. Undwärzige werden drieht befundelt.
Sprech für aben in Ban aller Worgens dis 7.20 Ubende ; Conntags von 10 vie 12. Abrei en

Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

458 MILWAUKEE AVE.,

Edie Chicago Ave.

Jahne ohne Platten.

Behandelnder Urgt.

Rein Gas.

DR. G. W. LAWRENCE,

Wanager, Wiahrige Erfahrung.

- mittelft ber La Salle'iden Maftbarm-Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere

sehigeschlagen hat. Die La Calle'iche Methode und ihre Borgage.

1. Applifation ber Miftel bireft am Gip ber Rrant-

1. Applikation der Mittet direkt am Sib der Krantbeit.
2. Vermeidung der Berdauung und Abschündigung der Wirtsamfent der Viktel.
3. Singere Annaherung am die bedeutenden unteren Lessungen der Klickennerkonerven aus der Wirtselfährle und deher erkeicherres Eindvingen zu der Verbeickinte und deher erkeicherres Eindvingen zu der Verschiftligkeit und der Vlaffe des Gebrund und Klickenner Vollengen zu der Verschungen der Vertrebenstätigteit und der verbeiche feine Merdherung der Koften ohne Arzi derrieben sie ihr ist ser gerungen Koften ohne Arzi derrieben sie ihr der Vertrebenstätigten.
5. Ihr Gebrunde erhobert feine Meränderung der Bid oder der ber Lebenstgemobischien.
6. Sie find deight unschahet.
7. Sie find deight unschahet.
8. Sie find deight vollehen an Ort und Derfellen.
8. Sie find deight vollehen der halben Einnbe.
8. Sie mierhald wenneger als einer halben Einnbe.
8. Sie mierhald wenneger als einer halben Einnbe.
8. Sie der diese wird Trümmen. Berzlieplen. Aus ichläge im Gelicht und der Sechlicht, Umrigung gegen Geschlägen, Umratibloffendet, Wangel an Wiskenschahet erlober der feine Verschift werden und beine Wagenübertadungen mit Arbäuen. Der Pehendenlich der Verschaften der Ausgenübertadungen mit Medizin. der Mehrfaments werden dirett an der affigirten Teilera angewondt.

Der La Sallesde Weine ist auch des beite Mittel gegen Krantheite der Altern. Biese und Borsterbritte der Arantheite der Arantheite der Arantheite der Merchanschaften der Arantheite der Aranth

Bud mit Bengniffen und Gebrandsanweis fung gratis. Man idjreibe an

Dr. Hans Tresfow, 822 Broadwan, New Yorf, R. D.



Der gife und bemährte Aurat und Wundarzt.

dronische, nervose und private Erantheiten.

Der Revvenschwäche, verlorene Mannbarteir,
Gedachnischwäche, ermatrender-Samenling, furcherre gende Kraume, kople und Ninderichmera und alle frank batten Etdrumen, welche zu einem trübzeitigen Vertal oder gar auf Schwindlucht oder zum Archim führen, werden wistenställich auf neue Methoden behandelt nit nit verstagendem Ersigle.

The Mie auf nureinem Blute entstehenden Leiden, jointe alle Sautrauffenten weisen ohne den Ge-brauch von Antelliere gefindung abeitt.

Deichwerden der Klerene, Saure und Zeu-gungschragene werden brompt und den Rachfleit für den Magen oder andere Organe behandelt und luriet.

Bandwurm wird ichnersloß mit Roof innere chronifde, nervofe und private Erantheiten.

uriet. Bandwurm wird famerglos mit Ropf inner alb 1 Stunde und ohne der Gefundheit gu ichaben, be

feitgal.

27 Pheumatismus, Ciát und alle áronisáen, de jeitgal.

27 Pheumatismus, Ciát und alle áronisáen, den anderen Neazten als unheilbar erlätten strandsteiten werden idness und deuemd turirt.

27 Frauen-Arantheiren. Neiger Fluß, Sodiamisterischen 11, 10. weren mit Grielzbetandelt.

28 Fraie Typerimente. Alter und Grfabring find den Neigheitet. Comitaction mentactifich und geheim.

28 Sendet Bostmarten für Franchogen zur eins fachen Neigherbung Eurer hampfjachlichken Krantsbeits-Inmotonie. raden Seidreibung Eurer hauptschlichten Krunk beitschmidtene. Conlutiert den alten Doltor, Ein Brief ober Beluck kam bief leib verdüten und das Leben um goldene. Jahre verlängern, Wedisin und Schriften werden, vor-ffctig eingenacht, überaft hin verlandt. NB. Etunden, 8 bis 8: Sountags, 9 bis 12. Tentiq wird gesprucken. Kopesirer

F. D. Clarke, M. D., 186 G. Clarf St., Chicago, III.

kinderlose Egen

find felten glückliche.

Wie und woburch biefem Lebel in Eurgen Beit abhehoffen werden kann zeigt ber "Meer Eurgebettuker", 260 Geiten, mit zahlreiden natungefreuen Bilbern, welcher von tem attens DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Mettungs - Anter" ift auch gu baben in Chicago, 3fl., bei Germ. Schimpfty, 276 Rorth

Dentshe Jehammen Idale (Chicago College of Midwifery.)

Diefes ift bas einzig regelmäßige Debammen-In-19. Hemelter

om 13. Januar 1893. Bur regulare bom Staate autorifiere Merate ertheilen ben Unterricht. Raberes bet Dr. F. Scheuermann, Ecke NORTH AVE. & BURLING STR.

Bidtig für Manner Sin mit; 's Geheture! Mittel turien alle die heighefte, Kerenen, Ante, hauts ober drenische Arausbeiten ieber Art ihnel, köder, bilig. Männerschwäde, Univerwögen, Vandomum, alle urisaten keiden uht, beerden durch den Eebrauch univer Mittel immer erfolgreich sierte. Oprecht dei unsbor ober sichtet Gewen Abreste und die fungen Abreste und die f

25juli E. A. SCHWITZ, 126 & 128 Philmoulee Ave., Gae B. Amjie Str Dr. A. ROSENBERG

Dr. ERNST PFENNIC Brattliner Jahnatil, 18 Olybourn Ave. Rütt fic auf Shiabrice Braifs in der Bebandlung gebeimer Aransbeiten. Zumge Leute, die durch Jugend-finden und Aussichneitungen neichneicht fin. Dannen bei ein Sunstiensformigen und anderen Franzustraufsbeiten leiden, werden durch nicht angerifende Mittel gründlich geheit. 120 G. 6. fart der. Offices Etunden 9-11 Borm., 1-3 und 6-7 Abends. DR. H. C. WELCKER.

Babuarat, Boxlors I. 2. 3 und 4 Gurete Bloc. 155 ms. Modis fom Strake, nahe Galled. 3ddne tomerstos arspesonen. Beite Gedile es dis etc. Feine külung 50c und aufnarrst. The größte und danatische Schragos. Keine Schiller, nur geprüfte Jahnärste. Augen: und Ohren: Argt, 4 Jahre Alfflenzarzt an benticken Angenkliniten. Sprechtunden: Bormittags, Kimmer 1004—1006 Mac donic Temple, \$410—131 Uhr. Achm., 440 E. North No. 2—35 Uhr ; Countags, 9—11 Borm.

Dr. H. EHRLICH,
Deutscher
21ugen- und Ohren-Urst, heilt ficher alle Mugen: und Ohren-Leiden nad neuer, ichmerziofer Methobe. Runftliche Augen und

Spred frunden : 1108 Majonic Temple, bon 10 bis 3 Uhr. — Lesideng: 642 Lincoln Ave., S—9 Uhr Bormittags, 5—7 Uhr Abends. 28de. 1



Sp echfunden 9 Uhr E rm. bis 9 Mar Abend3. Conntags 9 Uhr Borm. bis 4 Uhr Riadm. 29fep. 6:m BORSCH, 103 Adams Str., cenenüber Boft-Office. Private, Chronische

Eye and Ear Dispensary.

Alle Krantheites der Augen und Obren bedanbeit. Kinstliche Augen auf Bestellung anaesertigt. Britten augepakt.

Batheribetinna frei. Binner 1. 18mg. if

21016 Clark Ger., Ede Adams Ger., Simmer 1.

Die besten und bisligsten Bruchs bänder fauft man beim Fabris fenten Otto Kalteich, Finnus E. 1 128 Glarf Str. Ede Madien.

Halzfluß (Eczema) und alle theumatifde Strantheiten heilt bam

Dr. Julius v. Bernauer,



netyme

Encon Services 108 C 3 200

erangt

Vergnügungs-Wegweiser.

hambra—Corinne.
icago Opecra Sonje—The Antoch.
arl Etr. Theater—The Fire Pairol.
11 mbio—The Poca.
5 mora ma—Partice Meltonspicellung.
clorama—Das Chicageer Kener.
and Opera Sonje—W Reacein Balley.
bmarket Theater—W Mad Pargain.
oleds—The Middlenon.
Widers Theater—The Chool for Scanbal.
liler—Theater—Worrn Math.
indior Zheater—Wils Moot.

Beamtenwahlen.

Der "Turnverein Garfielb" ermählte in einer feiner letten Sitzungen Die fol-Genden Beamten auf ein halbes Jahr: Sprecher, Conrad Sibbeler; Sprecher, Germann Berold; 1. Turn: wart, Emil Schulz; 2. Turnwart, Als fred Beil; Brot. Schriftmart, Carl Rnorr; Corr. Schriftwart, Wm. Cobn; Finang-Secretar, Albert Roepte; Gdatmeifter, C. Schulg; Beugwart, Dt. Ro=

Bei ber jüngst abgehaltenen Bahl bes Gefangvereins "Freundschaft" murben Die folgenden Beamten ermählt: Prafi= bent, Benry Sage; Bice-Brafibent, John Waller; Brot. Geer., Benry Bernahl; Fin. : Secr., G. F. Egger; Schahmeifter, Genry Meiners; Bummel= secr., Joe Müller; Archivar, 1 Jahr, Ferd. Mohr; Archivar, ein halbes Jahr, S. Riedrifd; Bierfnchs, D. Rudolph; Dirigent, Chas. Gutwiller.

In ber letten halbjührlichen und Beneral = Berjammlung des "Garugari Sangerbund" murben folgende Beamte erwählt: Praf., Frit Schwarg; Bice-Braj., Mug. Baumgarten; Chabmeifter, Ernft Gahlbed; Gecr., Baul Gaertel; Mrchivar, Jos. Stein; Fahnrich, Sac. Laejer; Fuchsmajdr, Sohn Schnit; Winfit: Comite, Sohn Struve, Baul Baertel, G. Gahlbed und Jos. Stein; Bergnügungs: Comite, B. Ruehn, S. Thurm, S. Bohmte, G. Gahlbed und DR. Tyr; Finang Comite, John Struve, Dito Ginerifch und gos. Giein; Deles gaten für bie Ber. Mannerchore, Chas. Mehmel und Jos. Stein; Delegat für Umneftie-Mffociation, Jos. Stein.

Der "Rellner Kranten-Unterftühungs: Berein" hat unlängit Die folge nden Bie= amten ermahlt: Praj., S. Gelbad; Bice-Prafident, D. Mühlenfeld; Prot. Gecr., L. Drenfuß; Finang Gecr., 3. For; Schabmeifter, Ferd. Buffian; Ur: chivar, &. Bohm; Directoren, &. Rramer, B. Rofenbaum, R. Roefter. Der Berein besteht feit 5 Jahren und gahlt gegenwärtig 50 Mitglieder. In ber Raffe befinden fich gur Beit \$800.

Die Beamtenwahl bes " Luremburger Independent Club" hat das folgende Refultat ergeben: Prafident, John D. Schumacher; Bice-Brafident für Die Mordfeite, John B. Robn; Dice- Prafi= bent für bie Bestjeite, Beter Bremer, Jr.; Bice-Brafident für die Gudfeite, Micolas Stirn; Protofoll-Gefretar. Bernnard Brobit; Finang = Gefretar, John Schmitt; Schatzmeifter, Nicolas Weber; Bollgiehungsrath = Mitglieb, Math. Mamer; Finang-Comite, Chas. Cordie, Albert Bant und Ric. Bo: beoin. Laut Bericht bes Gefretars gahlt ber Club 320 Mitglieber. Auch finanziell fleht berfelbe gut.

Gerade bas Richtige.

Diefen Ausbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenden Bublifums, wenn es gerade basjenige findet, was es wünscht. Gang bejonbers paft biefer Ausdrud auf die Wisconfin Centrals Bahnlinien, welche jeht allgemein aner= kannt werden als "The Route" von Chicago nach St. Paul, Minneapolis, Mihland, Duluth und fammtlichen Buntten bes Rordmeftens. 3hre dop= pelte tägliche Berbindung und die eles gante Ginrichtung ber Buge bieten Ath tractionen, Die nicht übertroffen werben

Dies ift bie einzige Linie, welche burchgebenbe erfter Rlaffe Bullman Schlafmagen, sowie Touriften : Schlaf: magen von Chicago nach ber Bacific= Rufte ohne Bagenwechjel beforbert.

Wegen naherer Ausfunft wende man fich an ben nachften Tidetagent ober an Jas. C. Bond,

Ben. Baff. and Tft. Agt., Chicago, 3a. * Der Inquest in Gachen bes in feinem Laden ermorbet aufgefundenen John

M. Ruffell wurde auf Beranlaffung bes Boligei-Rapitan Mahonen auf nächsten Samftag verichoben. Die Boligei, welche Die Frauen Sherwood und Bewitt und beren Gatten hinter Schlog und Riegel halt, hofft, in ber Zwischenzeit an's Tageslicht zu bringen, mer von ben vieren an ber Mordthat gunachft betheiligt

Todesfälle. Rachstehnd beröffentlichen wir die Liste der Deut-ichen, sider deren Lod dem Geinnobeitsamte zwischen gestern Mittag und beute Nachricht zuging: Swiften Magen, Bider Part, 65 %, 2 M. firth Aester, 175 Metanet Etc., 25 %, 1 M. Prant Weder, 175 Metanet Etc., 25 %, 1 M. Magia Enneil, 301 Aubrosse Etc., 33 3. Bietoria Klimmer, Harlem 50 3.

Das deutiche Dorf.

Geftern murbe bas "Deutsche Dorf" auf bem Beltausftellungsplat von Grn. hermann Schlent, bem Befiter bes Sotels "Golbener Moler" in Murnberg, bejucht und Berr B. G. Gomidt, ber ben Titel Direttor führt, jonft aber eigentlich mit "Dorffdulge" bezeichnet werden mußte, fungirte als Gubrer.

Sufe

herr Schlent mirb bie Leitung ber Restauration im beutschen Dorf über: nehmen. Da er ber englischen Sprache vollkommen mächtig ift, eignet er fich gang vortrefflich für Diefen Boiten. Gein Bureau mird fich in bem Saufe Do. 1826 Babafh Alve. befinden. Berr Schlent hat für die Ginrichtung ber Restauration bereits eine Menge Gilbergeng angefauft, welches er gern goll-frei importiren möchte. \ Die Berhand= lungen barüber find im Gange. Das Bureau des herrn Schmidt mird fobald als thunlich aus dem Hause Ro. 2402 Prairie Ave. nach bem "Seffischen Rathhause" im deutschen Dorf verlegt

Tödtliche Brandwunden.

Gin bedauernsmerther Unfall, bem mieber ein Menichenleben gum Opfer fallen mird, ereignete fich geftern Abend um 7 Uhr in ber Wohnung von Benry Goelit, Ro. 392 B. 15. Str. Die Familie und eine Frau Jojeph Bitchy, bie gum Befuch gefommen mar, fagen gemuthlich am Tifche, als plotlich bie Lampe explodirte und bie Rleiber ber Lehtgenannten Feuer fingen. Die bebavernswerthe Frau erlitt fo ichmere Brandwunden, daß ein gu Rathe gego: gener Urgt ihre Berlehungen für todtlich

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Geipp Bremg. Co., gu haben in Glaichen und Faffern. Tel. Couth

Nachdem das Bundes-Areis-Apellationsgericht durch zwei Entscheidungen das Patent von Thomas A. Edison auf die incandescent elettrische Lambe. welche jetzt allgemein gebraucht wird, aufrecht erhalten hat, theilt die Chi= cago Edison Company hierdurch dem Bublifum im Allgemeinen, und befon= bers Rersonen, Firmen und Corpora= tionen, welche folche incanbescent Lam= pen benüten wollen, entweder in Berbindung mit ifolirten Beleuchtungs: Unlagen ober im Zusammenhang mit bem Beleuchtungs-Shfiem irgend einer anderen Gefellschaft, mit, daß fie un= ter dem Patent das exclusive Recht hat, genannte incanbescent Lampe in besagtem Coot County, 31., gu ge= brauchen und gum Gebrauch zu ber= taufen. Ferner, bag ber Gebrauch und Berfauf genannter incanbescent Lampe in Coof County ohne Erlaub= nig ber Chicago Ebison Companh bon ber genannten Company verboten ift,

und daß irgend eine Berfon, Firma oberCorporation, welche folde incande= fcent Lampen in befagtem CoofCounty ohne die Erlaubnig ber Chicago Edifon Company benügt ober bertauft, von ber genannten Gesellichaft auf Schabenersatz berantwortlich gehalten werben wird. Die Chicago Edison Company be= absichtigt ihre Rechte unter besagtem Batent zu wahren und gerichtlich gegen

als Solche, welche bies in Zukunft thun mögen. The Chicago Ebison Companh, 139

—141 Adams Str., Chicago, JU. Bau-Erlaubniffcheine



gegen alle Rrantheiten ber * Bruft, * * * *

Lungen und der * * * Rehle. * Gegen

Onften, Seiferfeit, Braune, Eng: bruffigfeit, Jufluenza. Entzündung ber Luftröhre, Reuchhusten,

Bur Erleichterung schwindfüchtiger Aranfen.

Mur in Original-Padeten, Preis — 25 — Cents Preis — 25 — Cents Preis — Cents

In allen Apothefen gu baben, ober wird nach Empfang bes Betrages frei verfandt. Man abbreffire: THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimera, Md.

German Mutual Fire Ins. Co. OF NORTH CHICAGO.

Die Mitglieder find biermit höfticht eingeloben, ber jahrlichen General = Berfammlung und Beamten babl ber "Deutichen gegenieitigen Tener = Berlicherungs-Geiellichaft bon Nord-Chienge" (German Mutual Tice Insurance Co. of North Thiico) beiguwohnen.

Die Berjammlung findet ftatt am Donnerflag, ben 19. Januar 1803, um 8 Uhr in Folgs halle, Ede Rorth Ave. und Larrabee Str. 3m Auftrage ber Direftere 3. S. Eruft, Secretar.

"Der Luftige Bote" Salender für 1893. ift bei allen Buder-Agenten, Remsflores und Zeitungsträgern für 20 Cents ju baben. mija, bie & Rraufe, 203 5. Abe.

Unice

Ein Menge Bargain = Suchender merden täglich por den gedrängten Sadenranmen

288 STATE STR.

gurudaewiesen und find nicht im Stande, Einlaß gu befommen. Die beiden Banterott-Lager von IN. 28ifmersdorf, 751 & 753 S. Balfted Str., u. dem "Model Glothier", 288 State Str., beim Sheriff-Derfauf vom Deputy : Sheriff Chas. J. Jones am 7. Januar gefauft, find in dem vierftodigen Gebände 238 State Gtr. vereinigt und werden nur 15 Tage lang gu

33c am Dollar verschlendert.

Der Derfauf folieft am t. februar. Sold eine Belegenheit bietet fich nur einmal im Ceben, und die Waaren werden gu weniger als die Baltfte des Berftellungs : Preifes verfcleudert, um die Unfprüche der Gläubiger gu deden. Es muß Geld berbeigeschafft werden, und das fann in fürzefter Seit, da diefer phanomenale Derfauf nur auf 15 Cage befdranft ift. Die beiden Lager beftehen aus den feinsten, nach Mag gemachten Kleidern für Berren, Knaben und Kinder.

Der Raum gestattet uns nicht, alle die ausgezeichneten Bargains zu erwähnen, welche bei diefem außergewöhnlichen Derfanf offerirt merden, aber es wird fich für einen Jeden bezahlen, gu unterfnchen.

Uebergieher werden verschlendert gu \$5.25 und aufwärts.

Dreise und Werthe der modernen und hub schen Ungüge in allen neneften facons find auf's Mengerfte berabgedriidt und werden selbige gu \$2.67 und aufwärts verkauft merden.

Beinfleider Roften beinage nichts, und beginnen zu 66c das Paar. Knaben- und Kinder-Unglige werden faft

perscheuft.

Schieben Sie es nicht auf, da es aut für Thre Borfe fein wird, fofort eine Unterfudung anzustellen. Kommen Sie bunderte Meilen weit ber und verforgen Sie fich für die Sufunft, da fammtliche Waaren innerbalb 15 Cagen in Kaffa umgefett werden

288 State Str.,

gegenüber Siegel, Cooper & Co., vier Ehuren nördlich von Ban Buren Str.

Oldenburger, Achtung!



Der gweite große Masken-Ball bes Oldenburger Un terhaltungs:B reins findet am Camftag, ben 21. Januar 1893, in Wendell's Opera House, 1500 bis 1500 withnantee Nuc., fratt. Worn alle Didenburger und Gon-ner bes Bereins freund.

Der Rieine Rath Tickets: 25c @ Berjon.

V. A. O. D. Großer Maskenball,

Vereinigten Bruder-Hain Ito. 41, am Samffag, den 21. Januar 1893, in FREIBERGS HALLE, 180-4 22. Str. Gintritt: 50c @ Berfon.

Mastenanginge find in ber Solle ju haben. . mif Das Comite.

Großer Preis-Mastenball - bc3 -

Central Turn-Vereins, am Samftag, den 28. Januar 1893, in ber -

Central Turn-Halle, 1105-1115 Milwaukee Ave. Großer Preis:Mastenball

des TURN-VEREINS "BAHNFREI", am Montag, den 23. Januar 1893, in der Apolio-Hallo, Blue Jesand Abe., nabe 12. Strage. Preife für Gruppen: \$15, \$10, \$5. Einzels preife für die conite Madte und die beste tomiiche Madte @ \$5. mila

GESANG-VEREIN "FROHSINN." Abend-Unterhaltung und Ball, am Donnerftag Abend, 19. Januar 1893, in

Freibergs Opera House, Dit 22. Gtr. Grennbe fonnen burch Mitglieder eingeführt trerben. FORRESTERS, Court America Nr. 23, I. O. F.,

13. jährlichen Masfien Ball in Brands Halle, am Camftag Abend, Den 21. Januar 1893. Jeber ift willfommen. mift

German American Savings Loan & Building Association, Mo. 55 Mord Clark Str.

Obige Gefellichaft nimmt Beichnungen auf Antheile ju 25 Cts. per Woche entgegen, und perleiht Gelder an Mitglieder unter liberal= ften Bedingungen. Ragere Mustunft ertheilt

Snobosamo3mt JOS. SCHLENKER. Saus : Befiger,

lassen Sie sich ein Gertisteat der ". Landlords' Protective Affociation" ausstellen und sichen Sie sich dadurch gegen Unannehmlich-keiten oder Bejchwerden von unliediamen Miethern. Maßige Kosten. Begen weiterer Einzelheiten wende man sich an die Haupt-Disce, Immer 625, Ebicago Opera Souse 23fda. Gde Glart & Balbinaton. 2111m

"The Schiller", Cafe und Reflaurant,
108-109 Randolph Str.
Beinfte Ctablifiementdiefer Art in Chicago.
Borgügliche Kiche. hochfeine Weine.
Mühnertiame Bedienung.
Mähige Preife.
Importiete and einheimische Piere.
Der Benemischte de Indereibeinder dieter.

3ur Bequentichkeit ber Theater. Bejucher birelier Gingang aus bem Schiller: Theater. Durch ben Gle-bator intt allen Jimmern bes Gebandes verbunden.

Todes-Mingeige.

Gremben und Besannten die traurige Radrickt, das unier innig geliedes Sobniden Ab am Anders and furzient Leiden im garen Alter von Ir Logen fanit im Heren entschlosen ist. Wordbnis findet katt an Donnerfag, den 19. Januar, 11 Uhr Borm, dom Trauerbaufe, 2011 Barnell Abe., nach St. Mary's Kirches, per Grand Trans Cifenbahn, Die trauernden Eitern:

Jojeph und Louifa Grett.

Todes:Mugeige. Freunden und Befanuten die trourige Aachrickt, das meine geliebte Gartin Bauline Rehler im Aleren von 34 Jahren und 10 Monaten nach furzen ichweren Leiden jank entschlefen ist. Die Berrdigung finder fact am Freitog, den 50. Januar, Nachmitrags 2 lier, von Tranchauft, 2885 M. Albland Ibe. ans, nach Bunders Kirchdef, 2885 M. Albland Ibe. ans, nach Bunders Kirchdef, Um fille Ibeilnahme diret die ferteiler Gatte mide.

Todes:Anzeige. Den Brübern der Lincoll-goge Ro. 10, D. D. H. S. ", die trautige Madricht, das Brüber A do 1 f. La et 6 f.c., nach furzen Arankenlager durch den unterbittlichen Tod and nierer Mitte gerisen durch. Die Bertrigung findet am Dennerstag, den 19. Januar, dammeft, die H. Hor, vom Trauerbaufe, 57 Burling Str. nud statt. Die Beauten versammeln sig nm 12 Uhr in der Logen-Salle.

Bern hard Sen ich f.e., Prei. Bern der Legen. Die Streit der Legen.

Freunden und Besannten die trancige Radiricit, dak mier geliedere Gate. Later und Bender A del vie Jace geliedere Gate. Later und Bender A de i vie Jace geliedere Gate am 17. Januar, übende 7 fler, im Attendom Ik nach furgen ischvert vor einschlasse im Abertre antschlasse ist. Die Perendigung finder am Tennerbause, 51 Burling Str., aus fiatt. Um fille Theilandme bitten die transenden hinterdischen.
Maria Lace die fe, Gettin, neht Teckter, Albert und Keindold Jace die fe, Arider.

Todes-Ungeige.

Todes-Mugeige. Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß nier geflieder Gatte und Bater frig Jessen ulter was A zoffen im Uter von 18 Ionaten nach fürzen Leien fauft im Wetten entschlächen ift, am Montag, den i ganuar. Die Beerdigung sinder Donnerhag, den i. Januar. Demittags II ulbe, vom Trauerdauf, den Januar, Bermittags II ulbe, vom Trauerdauf; 41 dumbolde Ere, nach Walddeien fatt. Um fillebeilandpun hitten die Führerblieden.

Elifa Beifen, geb. Dali, nebit Rinbern SCHILLER-THEATER 103-109 Nandolph Gir.

B. P. O. ELKS jährliches Benefiz für wohlthätige Zwede.

Ausgezeidzuetes Programm. freiwillige von allen Chentern der Stadt.

Donnerflag Nachmittag, 19. 3an. Der biefen Anmmern bes Programms wegen wir bie Boefiellung um 1.30 Uhr beginnen.

Billete find von den Mitgliedern und im Schillertheater an der Kasse zu haben. mbm

WER nod billige Baffageicheine faufen will, mage fid jeht mel-ben, benn Breife terben nad-ftens thenter. Raberes bet Anton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confularifden Beglanbigungen, Gebichafte-Collectionen, Boft-Andigahlungen ufw. Epecialität

MuhrirteWeltausstellungs-Kalender jur 1893 gratis Man beachte: 92 La Salle Str. Dr. KUENN,

früher Affiteng-Urzt in Berlin; Spezial-Urzt für Saute, Sarne und Geichtechte-Kranftei-ten. Blice 78 State Etr., Zimmer 20. Difice Etunden: 2-7.

Dr. T. J. BLUTHARDT. Wohnung: 431 Centre Ste.; Teleph, 996 Korth. Ciffice: 34-33 Ysiftington Str., Benetien Building. — Simber: 3−5 Nhr Nachmittofs.—Tele-phon: 3331 Wain.

Beirathsgefuche.

Heirathsgefuch; Gin junger alleinstebender beuticher Ronn, 28 Jahre alf, mit etwas Bermögen, jucht die Lefanntischaft eines Mäddens oder Wittene von 20–28 Jahren, evangelischattberijd. Kann ein Kind baden, Wer, wenn möglich mit Pootographie, nuter L. 48, Whendhoft.

Speirathsgesind: Ein soliber Denticker, 34 Jahre aft, mir gutemsbarafter und danernder Stelle, wünfcht die Befanntschaft eines bescheinen Madchens oder Beitme ohne Bennögen, zweds geirath. Abr. L. M. 167, Abendpoft. Beirathsgefuch: Sinde Die Befanntichaft einer Dame nicht über 42. Sweds Beirath. Mins beutsch ichreiber

nicht über 42. Specks Beirath. Mus beitzig ihreiben fönnen. Bermögen erwänicht, doch nicht unbedingt notwendig. Abr. G. 41, Abendpoit. Heirathsgeiuch: Ein junger Mann, 28 Jahre alt, ucht die Vefanntschaft einer jungen Dame, zweds Oct-ath. Verschwiegenheit Chrenjache, Abr. G. 44, Abend-

Angebote.

Chicago, 311., 17. Januar 1803. Berflegelte Angelote nerben in biefer Liftier entge-engensummen bis 12 Ubr Wittags am S. Jamus 1834 für bie eletrijken Lidtanlagen im Bertraltungs-rekknde der Gelumbilden Beltansfiellung in Hebre-

Das Medt wird ourbehalten, eine ober alle Ange-D. G. Burnham,

Direftor ber Arbeit ber Columbifden Beltausfiellung, Jadfon Bart, Chicago, 348. Aleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Ungeigen Berlangt: Männer und Anaben.

Beriangt: Gin Junge, 15-16 Jahre alt, in ber Aposthele. 408 29. Chicago Abe. Berlaugt: Gin Dinner-Baiter. 261 &. Glarf Etr. Berlangt: Tüchtige Golgbilbhauer. 538 Carrabee

Berlangt: Unterbilgler. 80 Brigbam Etr. Berlengt: Gin Bormann on Brod. Giner ber iconit infe gearbeitet bat, erhalt ben Borgng. 396 B. Die fon Etr.

Berlangt: Ein Lehrling, welder Luft hat das Eisgarrenmachen zu erlergen. In Elmburft, Id. Alaus Ublborn, Elmburft, Ju., Bog DB. Berlangt: Gin guter beutider Junge, nun bas Bar-ier-Geichaft zu erlernen. Richt über 15 Jahre alt. ft. Schröber, Avonbale.

Berlangt: Ein ebrlicher Mann, der etwas vom So-loongeschäft verfiedt, um Morgens aufzumachen und zu reinigen. Win. Schuele's Place, 423 Wells Str. Berlangt: Junger Mann für Pferbe und Grocern-Leiberty-Bagen. Empfehlungen verlangt. 378 Bells

Berlangt: Gin Junge von 16 Jahren für Saufar: beit. 2515 Rhotes Aue. Berlangt: Stariften für das Schiller-Theater. Anstän-ige Leute. Rachguisagen Donnerfrags von 12 dis Uhr. Schiller-Gebäude, Jimmer 2014.

Berlagut: Gin Wagenmacher. 35 Gifton Ube. Berlangt: Gin Barvier. Bitte bergufprechen bei 30: eph fleffel, 22171 Mentworth Abe. Berlangt: 2 gute Dachbeder. 315 28. 18. Gir. Berlangt: Gin Stripper-Junge. 37 Florimond Str. Berlangt: Ein alter Mann, um Furnace ju beigen und fich font im Saufe nüglich ju machen. 497 29. Monroe Str.

Berlangt: Mehrere gute Jungen, bei Fillmann u. fo., 201 nub 203 G. Late Str. Berlangt: 3wei erster Klasse Bugler und 10 Ma-ichinermistichen an Roden. 67 Keenen Sin., zwischen Wood und Panlina Str. Berlangt: Gefahrene Regliger Demben-Macher und einige gunt Lernen. Thomas und Sanden, 200 Martet Etr.

Berlangt; Gin Junge sum Nähen und Bügeln. 197 Rewberry Abe. 197 Renberry Abe.

Berlangt: Wir fünnen 4 reinliche aufgeweche berifche Knaben im Miter den 16 Jahren, zu sit der Woche gebranchen. Mercantile Reference and Bond Cliffin., Add Lextborn Str.

Berlangt: Woch 200 Arbenter für die Aegierungs-Hollen-Arbeiten füdlich von Memphis. Lange Arbeit, warmes Clima, billige Fahrt. 100 Cliffenter und Indramarbeiter, in Von Eirbeits-Aegeutur, 2 G. Marfet Str., obere

Str., oben.
3ufdariber, Schneiber und Andere berben von angungen gemode, bot Stone's ausgezeichnetes Suken ber Zufdneidefung, das aurefannt beite ift. Unsterricht wahrend bei Annet und Nends. Sprech wor und liberzeute find. Die Chos. 3. Stone Co. Cutting School. 196 In Sulle Str., Jimmer 21—23.

Berlangt: Frauen und Madden.

Maben und Fabriten. Mafdinen: und Sandmabden an Man: Madden jum Lernen. 657 28. Dirifion Berlangt: Eriahrene Mafdinen-Madden an Angben-oden. Gute und puntiliche Bezahlung. 145 B. Di-Berfanot: Fronen jum Gofen-Finifbing. 52) G. Morgan Str., hinterhaus. Berlangt: Gite Finifbers an Cloats. 286 28. Rorth

Berlangt: Gin tudtiges Madden an Singer Anosis-lodutajdine. Guter Lohn, Stetige Arbeit. 300 Lar-Berlaugt: Erfter Claffe Finisberg, Schreiberinen. Rathe-Perffer, Bofters, Operators, Ju erfragen bei Freen & Beig, 263—278 Franklin Str. Guter Lobn und fietige Arbeit.

Berlangt: 3 gute Majdinen-Madden an guten Son. 1048 Ban Born Str. bimi Berlangt: Rafdinen-Madden, um Mermel eingu-ibhen an Roden. 219 Dapton Str. bi-fa Berlangt: Unte Majdinen-Madden an Weften. er Lobn bei Woche. 130 Camuel Etr. G. Bri

Berlangt: Majdinermabden an Boien. 60 Conth Berlangt: Erfahrene Majchinenmädchen au Mänieln 346 N. 280od Str. 14jan, In Serlangt: Tamen und Mädden, um Mahnehmen, Juichneiben, Anpaffen, Deaperiren, Adhen und An-fertigen von Damen und Ander-Gurdernsben aller Art zu erternen. Leichte Bedingung, Leiche Merhobe, Unterricht Tags und Abends. 212 S. Halbe Str.

Saugarbeit.

Berlangt: Gine Junge Grau ober Mabden für Bim-mer-Meinigen. 4 Jage in ber Woche. 183 Wajbing-ton Str., nabe 5. Abe. Berlangt: Gin getes Madchen für gewöhnliche Baus gebeit. 127 Fullerton Abe. mid Berlangt: Gin Raden-Manden. 961 & Gierf Et: Berlangt: Sofort, ein zuverläffiges braves Alichen näddzen, bei hobem Lobn und guter Rehandlung. Aei eres Mädden wird vorgezogen. 617 Sedgwid Str. Berlangt: Gin junges Madden jur Aushilfe in ber aushaltung. 561 G. Divifion Str. Berlangt: Gin gutes Madden für zweite gausar:

Berfangt: 50 Köchinnen, Hausmädchen, Gleichirer waicherinnen, Kindermädchen, werrichaften belieben borzufprechen in der Ciffice, 983 R. Clarf Str. Berfangt: Gin Madden für allgemeine Sanbarbeit 279 La Calle Ube., 3. Glat. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sansarbeit, 08 Belis Etr.

Berlangt: Ein innges Mobden, 15-16 Jahre alt. els Kajfirerin. Bol Sedgwid Str. Berlangt: Gin Dabden. 225 Chefunt Gir. mibe Berlangt: Gin gutes Madden für Ruchenarbeit, 155 BanBuren Str.

Berlaugt: Gin bentiches Madden für allgemein Santarbeit. 475 Afbland Abe. Berlangt: Rinbermatchen. 716 28. Montoe Str. Berlaugt: Gin Madden für Sansarbeit. Aleine fa-niffe. ISO Lincoln Abe., Mittelflur. mibr Berlangt: Gin gutes Madchen für allgemeine Baus: prbeig. 363 G. Judiana Str. Berlangt: Gin Madden für Hausarbeit. 1643 Berightwood Are.

Berlangt: Gin Madden für Sansarebit. 400 Lin oln Abe. mad Berlangt: Madden. 10 und 12 R. Canel Etr., Toor. 18jan, Iv Berlangt: Dentiche Madden aufer Stellung finden Roft und Logis bei Frau Abein, 1913 State Ste. mbo

Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sous beit. 127 Fullerton Moe. mib Berlangt: Gift gutes Dienstmäden. Duß englisch prechen fonnen. 91 Lincoln Ave. Brelaugt: Can finies bentides Manden für Baus-arbeit in fleiner Familie. 102 Gernelia Etr., 3. Flur.

Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Saus rbeit. 362 Milwaufce Abe. Berfangt: Gin Mabaen für Sansarbeit. Rabere. 1180 Milwaufee Mpe. Berlaugt: Mädden für ellgemeinegausarbeit. Aleine Familie. 43 Rojebud Etr. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 76 Cip Berlangt: 500 Madden für Privatfamilien. Fran Berlangt: Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. 443

Berlangt: Ein guies Madden jum Bettenmachen \$4 die Roche, Eines jum Geschierwaschen. \$3 bie 28oche. 202 E. 22. Etr. Betlangt: Gin beutiches Madden, gwijden 14 und 16 Jahren att, für leichte Sausarbeit. 327 Biffell Berlaugt: Gine altere Frau als Saushälterin 2 alten Leuten ohne Rinder. 504 G. Union G Berlangt: Gin junges Madden, wer ein Rind auf

mwarten. Dat Gelegenheit bas Rleidermachen gu ernen. 738 A. Salfied Str. u

Berlangt: Gine altliche daushälterin, Die etwas to den fann. Rachgufragen 576 Conthvort Ave., nach i Ubr Kachmittags. Berlengt: Gin Madden in fleiner Famifie. Ginter Isbu. 203 Abebanfia Abe. bimibo Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 295 SB. Befanont Abe., Aponbale. bimi arbeit. 216 218. Betittom eine, ausenvolle.
Berlangt: Innges Mödichen jur Etüte im Haufbalt. 4715 Lotlin Etc.

Berlangt: Dienkimädichen und Leute, welche Löbne jum Giacofficten baben. Lohn gratis einespirt. 760 Bt. Lake Etc.

Berlangt: Gutes Mödichen, um bei allgemeiner Hausgerbeit zu beifen. 541 Cleveland Ave. Berlangt: Gin Kindermädigen, ungefähr 16 Jahr alt, unt auf ein 3- und ein 4-jähriges Kind aufjuppi jen. Lohn §2.50. 474 S. Afbland Avc. Berlangt: Gin Mödeken, weldes veritebt, Brüneb-Lunds zu decken. Kann zu dause ichlafen. In erfragen 300 W. Lafe Ste. dimind Berlangt: Gin Möden für allgemeine Sonscreeit. Lohn \$4. Muß gut fochen fönnen. 1750 Cafdale Noc.

Berlangt: Gute Rabden für Brivatfamilien Boardungbäufer in Stadt und Kand. Gerrichafte lieben vorzufprechen. Duske, 443 Milwanke Av

Berlangt: Gin fühliges Mädden für einen fleinen dausdult; muß feden nud welchen fönnen. Rochin-ragen im "The Belvberten", unterum Sterman sboute, kordinefärSig Andolph und Clark Str. modimi Verlangt: Gin guies bentiches Mabden für allge-meine Da Gabrit. 451 Milraufee Abr. mobini Berlangt: Gin Madden für Gausarbeit, GuterPlan in fleiner Fomilie. 3402 Calunct Abe. medim Berlangt: Ein gutes Madden. Muß mafden unt bugen fonnen. 284 S. Canal Str. undim Berlangt: Ein Meines, jauberes Madden für alle gemeine Lausarbeit. Pleine Famific. 49 Cedgwid Str., 3. Glut.

Berlangt: 100 Madden für Bribat: und Boarbing.
baufer in Stadt und Land. herrihalten betren gut bedient. Fran Scholl, 187 C. halfieb Str. 2065, 3w Berfangt: Gute Köhlinnen, Radden für zweite Ar-eit, Landarbeit und Aindernadiden. sperichaften elicben borzulprechen bei Frau Schleib, Ido 20. 18. July bo Str. 1331n, bw Perlangt: Sofort, Köchlunen, Mädden für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindernädden und einge-wanden Familien dei thoden Tohn, winder an den fem-fein Familien dei thoden Cohn, winder zu daben an der Eüdseite bei Frau Gerson, 2837 Wadash Ave. die Reclangt: Orbersödinnen, hansmädden, Jimmer-nädden, Geldirmajdmädden und Lindrundden. Loin \$2 dis \$12 die Bache. Miedlinds Steffenber-nittlungs-Burcan, 887 Carrabee Str., nahe Gentre. 28de3,3m

Berlangt: Mäbden aller Nationen für Hausscheit. Gerrichoften belieben borzulprecken. Mrs. Brobsth, 97 Wilson Str. Gefcaftstheilhaber.

Berlangi: Bartner in einem rentablen Gleichäft. Benig Covital erforberlich. Stadt mit 25000 Eins wohnern. Abr. E. 40, Abendpoft. 18jan, lw Bariner pejucht: Eine Dame wünscht Antheil an eisem gutgebenden Keinnurent ober einem berartigen Geschäft. Lann des Lücke jelbirkanbig führen. Abr. (9. 43, Abendyok.

Stellungen fuchen: Manner.

Gefucht: Ein junger Teutscher, Kaufmann, feit einem dre hier, sucht iegend eine Beschäftigung, unter be-eibenen Ansprüchen. Karl Kübn, 161 K. UnionStr. Befucht: Gin olleinftebenber Dann fucht irgendweld Arbeit. 528 Gedowid Ctr. mil Geincht: Gin erfter Claffe Cafe-Bader jucht Stellung. 27 Martet Gre. bimi Caludit: Kaufmannild gebildeter deutsche junge kann, der Caution ftellen kann und beste Referenzer fügt, just voffende Leichöftigung. Abr. F. 45, Abap

Stellungen fuchen: Frauen. Bejacht: Gin junges Mabden judt Stelle in ein fleinen Privatfamilie, um bas Rochen ju erlerner Abe. M. G., 354 28. Chicago Ave. Gefucht: Tücktiges bentiches Marchen fucht S für allgemeine hausarbeit, Berlangt 81 bie Woche Abr. Emille Bachmann, 420 28. Superior Str. Erjucht: Famitien-Wäsche wird ins Hans genon nen. 801 Milwautee Abe., 2. Floor. mit Cindit: Ein neties Modden, in allen banslicher Arbeiten erfahren, jucht Stelle als zweites Mabchen Buldbant Str., Ede Clybourn Ave. Gefucht: Gin fortes Manden fucht Stelle jum Ba-Gejucht: Ein Modden jucht Stellung jum Auftbar-m in einer Boderei. Dat Erfahrung. P. Trenz, 867 Mue Island Abe. Gefucht: Gine gentte Kleidermacherin findit Arbeit in und außer dem wanie. 218 Bine Str., oben. Erinder: Ein junges Mädden incht Stellung als Köchin im Neftanrant; ist fühig als Order-Köchin. — Udreffe: F. 47, Abendhaft.

Gefcäftegelegenheiten.

Bu vertaufen: Gin gnier Buicherftop. 157 Camuel Bu verfaufen: Gine ber alteften Badereien ber Weft-leite, mit Mierb und Wagen und neuer Ginrichung. 161 29. 12. Grt. utibefria Bu verfaufen: Gine gurgebende Baderei, billig. Abr. 7. 31, Abendpoft. Ba bertaufen: Gine gute Abendpoft-Route. 95 Ren-ball Etr., nabe Taylor. Dimibo dimibo dimibo gu verfanfen: Gin fchoner Ealcon mit Bufineh-Lund veren Nebernahme eines Hotels, \$1000, Anichlung 1900, 577 Lincoln Abe. 399. 577 Lincoln Ape.
331 verfaufen: Gin gut etablites Flafdenbier-Ge-ichaft; blefge und importiere Micre; mit Pferd und Edagen. Radjufragen 236 E. Rorth Ave., Portbete, 17ja, liv 17ja, lin Bu verfaufen: Meat Merter, Grecern, 978 Semi-nard Ave. 3u verfaufen: Gin gutgebender Saloon, billig. Aach: ufragen 499 S. Gaiifornia Abe. 16je, lw fragen 239 S. Carpornia acc. Zu verlaufen: Repaurant, billig. 165 N. Salfieb 13ia, Io A. doteld, Saleons, Greecetes, Reftaurants u.f.u., 11 Geld (Building Coaus) au D Procent. Lebens-Rener-Bertidgerung. The German-American Au-umnt Co., Jimmer I, Uhlids Blod, 19 A. Glack Sonutags Bormings offen. 33e. li

Bu bermiethen und Board. 3a bermiethen: Gin faftn möblirtes gut geheistes reutzimmer, nater glindigen Berhalfniffen, an einen ber zwei alltige berren. Wer nur felde brauchen fich u melben. 225 228. 18. Str. mibofr Bu vermiethen: Gine Wohnung von 3 3i die Fran fann für die Beiethe ein 2fabriges K irgen. Radynfragen 526 29. Chicago Abe. Ju verfausen: Paffend jür eine Tame! Gin 8 Moon Giat, ballich möblirt, alles besen mit Mooniers, für 250 Baar. Legie dis 1894. 183 N. Clark Str. Bu bermiethen: Billig, ibones, nen eingerichtete varmes Bartorfeonreimmer, mit feberatem Gingang ur einen oder zwei werren. 198 M. Ban Buren Etr.

Bu bermiethen: Möblitte warme Bimmer.-In bermiethen: Ceparirte gut mobilicte Fimmer, für herren ober Damen. 341 Canal Str., 2. Glat. mibo Berlange: Einige Boarders, Die bei blattbeutider toft aufgewachten find. 311 Gortfand Str., nabe Mili-vaulee Car-Baru. Bu wemiethen: Gin möblirtes und zwei unmöblirte Jimmer. 291 G. Peoria Etr. nijo 3u bermieiben: Gine Robten-Office an einen ledi-en Glidichufter. Mun ju gleicher Beit Beftellungen auehmen. 62 Danten Str. Bu vermiethen: Edou moblirte Bimmer mit Gas Bu bermiethen: 3mei Bimmer für 2 anftanbige Dan-er, mit ober ohne Board, Abr. A. 34, Abendpoft. Bu bermiethen: Gin warmes Frontzimmer fur 3tvet berren. 263 Larrabee Ctr., über bem Store, mibo

3n bermiethen: Gin beigbores ichen möblirtes Front gimmer, paffend für 2 werren, mir oder ohne Board Bei einer deutschen Familie. 3124 W. Mandelph Str Berlangt: 2 anftanbige Boarders ober Roomers. 335 Sedgwid Str Ju vermieihen: Onte geseiste Jimmer für ein ober tebrere Berronen, Babe und Kinno-Benügung. Ge-tütbliche weimath. 348 La Salle Ave. 17jan, Iw erth Whe. 2. 7 Bu bermieiben: Gein möblirtes Bimmer. 271 2Bells Ctr., Jop Glat. niedini Bu vermietlen: Gin belles wormes gimmer für einen Geren. \$1.25. 329 Cedgwid Str. undinifo

Berfangt: Bearbers. 213 Orderd Gir., oben. 3u bermiethen: Erfter Claffe Board und Logis, \$4.50, Jimmer \$1.50. 300, 5. Abe., nabe Ban Buren Bu bermiethen: Aeffauration, in einem uen einge-richteten großen Salson, gegenfler der Navera Turn-balle. Sus. Zchaffer, 371 Milwaufer Ave. 13ja,6t Bu vermiethen: Dieblirte Zimmer; Board \$4.50 bie Boche. 180 G. huron Etr. 12ja, tw Bu permiethen: Laben und Jimmer, Gde 54. Str. ind Afhland Ape. 7jan, 13t Berlangt: Boerbers, 213 28. 12. Str. 280,1m

30 miethen gesucht: Gin lediger, fletiger Arbeiter inricht ein gutes beim ju naftigem Preis in einer nitigen, nichen Privalimitie ober bei alleinfebenber ein. Offerten mater B. 28, elbendhoft. mobi Genu. Offerten unter B. 28, moenopon.
Gefudet: Ein gerr just ein möblirtes beihares Jiamer und Koh, bei einer benischen proteknuischen Jamilie. Adr. mit Preisungabe an B. Kierth, 244 Jincoln Abe.
3a miethen gesacht: 2 Jiamuer, passenh für Miethä-Comptoir. Aer. A. Rommel, 370 B. Lafe Etr. sombtoit Ju miethen gesucht; Gin junger ftetiger Mann jucht ein sein in rabiger Femilie, fein Foorbingdaus, Sib-giet vonzepogen. Abr. mit Preikangabe unter F. 46. Ubendvoft.

Unterricht im Englischen, 32 per Monat. Ebenso Unterricht in Stemographie Bucheltung nien. Tag-nub Abende-Etunden. Niffen's Punfine's-Gelege, 487 Milwaufer Abe., Ede Chicago Abe. Beginnt jeht.

Ar verfanfen: Gine Pedalorgel mit zwei Maunatan. Billig. Himmer 7, 95 5. Abe. nibofe Ju verfanfen: Billig, bachfeine Zitzer mit Holzlasten, Derr's Schule. Kann anf Annich Uniterrial geben. Abends nachzugeagen. IN N. Weltern Abe. dinibo fene Anglige. 131 Bigell Gert, nave genass Gert.

\$20 faufen gute, neue "Digh Arm-Nahmajdine mit jimi Schublaben; jimi Labre Glarantie. Denieftie \$25, Meio Home \$25, Einger \$10, Albereir & Million \$10, Cibredge \$15, Waite \$15. Donieftie Office, 216 S. gafted Set. Abends offen.

Alle Sorten importieter Annarienvögel, Sportvögel und alle anderen Sorten, sowie Adige, Samen und bestes Futter. 2234 Mentworth Ave. Alle Corten Rabmajchinen, garantirt für 5 Jahre, Preis von \$10 bis \$35. 246 S. halfied Str. Goute-cenier & Speidel. Pferde, Bagen, Bunde, Bogel zc. Bu vertaufen: 2 aute ftarte Arbeitapferde, febr bil-lig. 1817 Clifton Abe., Late Biem.

Mink ichnell verlaufen: 2 guie Pferbe, \$25 und \$50; gute Laufer und Bieber. Macht Liferte. 562 Wells Etr., 1. Flet.

Bu bertaufen: Dubicher Graufdimmel, 6 Jahre aft, gefund und guter Läufer. 1100 Pfund. 574 R. Lin-coln Str. AnglijderPng jum Belegen. Arankeigunde behandelt. Alvinger, 140 La Salle Abe. 7ja, lut Albringer, 140 La Salle Abe.

Gine feltene Gelegenheit für Bögel-Liebhaber! Größte Aussicald der so beliebten yarzer Sänger Andreasberz ger Koller, englische und belgische Sänger. Stieglich, Koldbogel. Spottwogel, fprechende Bapaceien, alle Sorten Juchneichden. Goldbische. Menurien, feinfie Zauben, Körige und Santen. Alliegle Kreife. Sonnstags offen. 104 Blur Island Ave.

Grundeigenthum und Baufer.

3br berliert Gele burd 3ablung bon Miethe! Spart jebe Boche einige Dollars, um Guer eigenes

wans zu bauen, zahlt baun monatlich gerade wie Mierhe, und bald wird Euer Haus ganz bezahlt sein The Safeth Building & Confiruc: Raufen Lotten und bauen Saufer irgenbino abne isberedmung. Andercranning.

Ländercranning.

Länderc

ge verfaufen: 6:3immer-Cottage und Stall für bertebe, an gepflafteter Straße, andertbalb Blod bon ert director. Preis \$1700, baar \$500. Nadynfras 1843 B. North Abe. Sjan, 20

Bu verfaufen: Billig, Lotten und haufer. Große lusmahl von Meftielte-Eigenthum. Kaifer & Co., 39 S. California Are.

Geld.

auf Möbel. Planos, Pierde, Phagen u. f. w.

Aleine Anleiden
Kleine Anleiden
Kleine Anleiden
bon 120 die 1300 uniere Specialität.
Wir nehmen Idnen die Rodel nicht weg, wenn wir die Anleide machen, sondern lassen die Unterden in Ihrem
Less.

Auf die Anleiden Lessen die Anleiden d

Us na 3 br Geld zu lei ben wün icht auf Möbet, Bianos, Pferbe, Wasque Ben, Kutiden u.j.w., iprecht vor in der Cfice der Aufen vielle, iprecht vor in der Co., 133 Monroe Str.
Geld gelieben in Lettagen von 225 bis 210,000, pu ben niedrigken Katen, prompte Bedienung, ohne Ceisfentlichtet und mit dem Bortect, ads Euce Signathum in Eurem Beste verbleidt. Tieden Gelde in der Beste verbleidt. Tieden Schaft von der Beste verbleidt.
Tieden Beste verbleidt.

153 Monroe Str., nahe la Salle Str.

4. D. Paldwin Loan Co., 153 Maffington. Etr., nahe La Salle Str. Fri de te Darle be ngemade in beliediger Sobe, von \$10 bis \$10,000, and Sansbaltz-Gegenhände oder Pianos (done Fortigating derielden), Tamanten, Ilhren und Schnudlagden, Ledeusverischerungs-Volten, Lagerdoms-Scheine, n. in. Gebriefis Solz gelieben auf Grundeigenthum in Summen von \$190 bis \$100,000. Actiefte Loan Co. in der Stadt. Sprach aeft, von oder höreibt an A. D. Maldwin Loan Co., 153 Majdington Str., nahe La Sallewin Loan Co., 153 Majdington Chr., nahe La Sallewin Loan Co., 153 Majdington Chr., nahe La Sallewin Loan Chr., nahe La Sallewin La Sallewin Chr., nahe La Sallewin La

Waste Chicago Loan Company.

Barum nach der Sähleire geben, wenn Sie Geld in Jimmer de, Danmarker Theater Gebäude, 161. W. Madilion Str., chenje billig und auf gleich leichte Bestingungen erbatten können? Die Aber Chicago Loan Company borg Ihren tygend eine Summe, die Sie münichen. Groß aber Kein, auf Handen geschliche Gebäude Aberlie Mittage. Aberlie Mittage. Aberlie Mittage. munden. Groß oder flein, auf Hausbaltungs-Möbel, Jianes, Krete, Wagen, Cerriagis, Logerbaussigeine, Waaren oder irgend eine andere Sicherbeit. 24iep,1i We ft Chicago Loan Compand, Summer 5, 161 W. Radijon Etc., nade Halled Ste.

So,000 Special Truft Fond auf verbeffertes Stabt. Ban : Unleiben in Summen bon \$500 und aufwarts, ju ben niebe rigften Raten.

Befte Bedingungen, Gelb jest in ber Bant in Bes A. W. McDougald, 813 Aibland Blod. 81jan, lin 50 S. Clark Str. Stan, im 59 S. Clart Str.
Geld gelichen auf Möbel, Planos, Hanshattungsvoaren, Paarenlager-Cuittungen, Commercielles Kavier, Mercgages. Diamanten oder gegen gutte Sicherveit; beliebige Summen; lange oder furze Zeit. M.
A. L. Thompfon, deurscher Apoptat, 1003 Chamber of
femmerce, La Salle und Majhington Str.
bio Ebrliche Dentiche fonnen Gelb auf ihre Möbel lets fen, ohne daß biefelben entjernt werben. Jahlt noch kunen Verhältnissen gurid. Ich leibe mein eigenes Gelb und mache bei geringem Anzeigen die meisten Tarleiben. Das zeigt, wie nert ich mehre Kunden be-bendle. Sickarbon, 174 E. Madison Str., Jim-mer 3 und 4. Schneibet dies aus. 500.1t Geld ju verleiben auf Gennbeigentfinm, ju 5 und 6 Brocent Binfen. B. S. Kartte, 162 Bafbington Str.,

Meratlides. Frauenfraufbeiten erfolgreich bebandelt; Biddrige Erfohrung. Dr. Mösch, Munner 20, 113 Mouns, Cede von Clark. Sprechstunden von 1 bis 4. Countags von 1 bis 2. Arthotheim für Damen, die ihre Rieberfunt erwar-en, Annahme von Andies bermittelt. Beignburg gier fregnien-frankfeiten, Errugfte Verichwiegenbeit, fran Zr. Schwark, 270 W. Couns Etc. \$50 Belobunung für jeden Gall bon Santtrant-\$50 Befobnung für jern mu Misiglag ober Damoes beit, granulirten Angentibern, Musiglag ober Damoes theiben, ben Colliber & Sermits Salbenicht beilt. : 50c bie Schachtel. Robp & Cons, 199 bir

iandolph Str. Trovenfrantheiten und Unregelmäßigfeiten duell furiet. Dr. Grazdun, Jumier 4, 183 S ite. Stunden von 9—7. Spuntags von l Durchaus beibates Beim für Tamen vor und während ber Embindung. Bezahlung mabig. Gute Besandlung, Gran Lavine, erfte Klaffe hebannne, 218 28. Indiana Str. Drs. A. Sagen, prattifche Geburtshelferin, 262 B. Bolf Str., nahr Bine Astand Abe. 12ja, Iv

Perfonlice.

Geht ber! Beite Maltimore Opfters:

Peste ansgewählte Nafrimore Chsteres:

Etrueb
1 Tugend roh.
1 Tugend roh.
2 Dungend Fried.
2 Dungend Fried.
3 10c
2 Tugend Fried in Loaf.
3 10c
Roaft Keef oder Staat.
2 Past sind nicht durch die doben Preise verleiten!
Für 1 Sent fauft man eine erter Classe Keitung.
R. B.-Printers! Wit daben die gange Rache auf.
13ia. Im Waderly Lunch Koom. 128 5. Ave.
Paubereins-Actien werden gefaust, derkauft und außgefausich.
2 H. H. Karte, 162 Washington Str., Jimsert 67. Jott nach Peter Braun, 25 Grobe Gont.

Zchaumberg - Schinder's Teater-Arris-Maskan
ball in Muchers doule Zouffag, den 21. Januar. 20
Perile. G Gruppen: Preife. Alle Geldverie bestehen aus
Columbia Zouffagt-Nilingan, haft Dollars. 121, lan
Abolyd Plume aus Steinberg, Prod. Sachsen, miest
in Mt. Pleasant als hospital-Vader thätig, wird etindit feine Abresse an die Expedition der Abendogs
einzusenden oder perionlich vorzusprechen. Iddes, die Pliffch-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gesutert und modernifirt. 212 G. Salfted Str. Rieb, bie Arbeitelohn wird prompt und gratis cellectirt. 212 Lilwaufee Ave. Cfien Conntage. 24oc.1i

Möbel, Sausgerathe zc. Seht ber! Jeiner Bibliotheftzimmer-Tijch, \$7.00, elegauter Rochterb mit niedeigem Clofet \$12, bubjo eichene Solafzimmer-Ginethung, feiner bieveckiger School, Beauette Teppich. 100 B. Abants Str.

S. Richardion bat alle Sorten neuer und gebrundster Mobel. Billig gegen Bag. Wer einmal gefunft bet, fommt nieder mit nupficht ibn feinen freunden. Bangains fiets an hand. Mende offen bis 9 Mer. nich wird gesprochen. Schneidet dies am unitet 127 Wells Sir., nabe Ontario, bor. 19mg, 1

Berichiedenes.

Bu berfaufen: Andreasberger Aunorientogel mit Loble, Alingels und Anger-Mollen. 531 B. Cupe-rior Str., nabe Afhland und Chicago Abe. Aber, mahe Belmont Abe., im Schub-Stree.

\$5 den Monat.

Gar eine und für alle Grantheifen. - Dedi

Octr Cd. Lenhard, 3125 Bortland Ave., ein gebil-octer und geichickter Rechaniter, gut bekannt unter den Bunneilten Chicagos, erzählt von seinem Besuch bei ren Taftoren MeCop & Wildman, wegen Behandlung, ils er durch Lithun ferberlich hermiterschannen. tis er durch Aichten forwerlich heruntergesommen war, and was er für \$5 ben Romat erhielt, mit den sof-genden Worten:



Cd. Lenhard, 3125 Portland Mbe.

"Was mis juerft betweg, au den Ochvern Recon Wildman zu geben, war nicht nur ihre niedrige als jodern der Scheine der Geber mit fagt, fie unten nich feiten. Aifma if ichver zu behandelt, di ich williche unbedingt eine gründliche Seilung. de befan Catarch, dan den vor vielen Zahren fernbigte zu felin zur "Loden ging, woraus nach and Mithin errifand, volliche den Tabre un Jahr un das hand Mithing errifand, volliche den Tabre un Jahr nichten wert gestellt und Vernach im Gemeinstellt und Vernach im den seine des die freuer Albeite der Verft und Linden in den volliche des die freuer Albeite der Verft und Linden in den seine der fest ferner Albeite der Verft und Eine Verft und

einem solchen Instanten wurch, was we bie Luftwege völlig Befalwerde hatte.
"Britweilig istien es, als oh die Luftwege völlig berfabri seien, so dah ich gar nicht athmen kounte.
Das Althmen war schwer, ungenlagend und mit Schwerzken verbunden und icht ols begleitet von einem zischenden, pfeisenden Erzäglich eber melanchoflichen Jirden,
nicht unähnlich dem Tane fährtischer Enteilanderien, admal tagelang betifeçerig. Aber feine Befandlung medte bald einen anderen 8 mir. Ivel Monate feiner Sorafelt weiter auf dem Bege vollfächtbiger Pie-als die fichenmonatlich Behandlung iten Affima-Specialifien mich gebracht

Catarrh geheilt. Gebühren \$5.00 per Monat. - Argnei frei. MCCOY & WILDHAN. 224 State, Gd. Quinch Cte.

Empfehlungen bon 25,000 gehei.t.n Ba ieuten in Chicago.

25,000 geheit. n. Pa. ieuten in Chicago.
Aranke, die nicht dier wohnen, werben brieflich mit Krielg ordanzelt. Wan losse sich dorumlere für Amgebe der Smuydone soliden.
Ernecklimbert 20,00 Morg, die 12,30 Nachm., 2 dis 4 Nachm., 6,30 dis 8 Abends: Countags n. u.r. den D.30 libr Worgens bis 12,30 Mitsas.
Not i.j. — Dr. Pillbuman behand it alle chront fa. den Krank feiten der Nach die der Eungen Edd wird der Angeleiten der Ange und Keste. der Lungen (Schwinzelsen der Angensteiten der Ange und keste. der Lungen (in.), der Alase für gemecken der kontentielt von der Angensteiten der Stage der Krungen (Schwinzelsen kontentielt, Auftrohrumg der genacht, der viele Krungen Abendampter kunden kenter der Angensteiten kannelen beite Angensteiten der Kalle den Echwindlicht bedambeit und beit, durch den Gebrauch der besten wissen der lieden und der kunden wie fie für seine kontentieren wie fie für seine kannelen der kunden wie fie für seine kontentieren wie fie für seine einzelnen Fall geeignet erichtinen.

Jedes

1 Pfund

Pacfet

enthält



eine Karte und für 30

folder Karten erhält man eine Deulsche Pfeise wie hier abgebildet.

Die fabrit ift jederzeit bereit, auf Unfrage hin, nächste Bezugsquelle anzugeben





Conengige mit Anfman Bestönled Drawing Room achtarwagen, Itung fare und Gades neuefter Sonftracion, gwiden Giteage und Mils boutee und St. Paist und Mincapolis. Conengige mit Bulman Bestibuted Drawing Boom Schlamagen, Dining for und Coaches neuefter Confirention, nutifon Echicago und Milwautes und Afficult und Duluth.

und Appletion Dullman Beklibuled Draws Turchfahrende Hullman Beklibuled Draws tig Moom und Tourifien Schlafwagen via der Korrhern Pacific Gifenbahu zwischen Chicago und Portfand, Dre., und Lacoma, Rich, und Portland, Ore. und Taeoina, Wath.

Requeuie Jüge von und nach Stüden, mesteitigen.

Nord und Central-Wiscoulis Plasen, unübertresselber Dienst von und nach Wantessa, Kindere Dienst von und nach Wantessa, Kindere Diensteile, Genach, Recund in, Einiperwa Falls, Ean Claire, Syrley, Wis., und Frons Wood und Besteiner, Nich.

Wegen Lidets, Kühe im Schlaspagen, Fahrpläne und anderer Einzelbeiten fragt nach der Agenten der Bahn oder bet Lüfet-Agenten irgendwo in den Ver.

Geaten oder Canada.

Staaten oder Canada.
6. R. Ain Slie, Gen. Manager, Edicago, Ja.
3. W. Hann afor d. Scneral Betriedsleiter, St.
Kann, Winn.
6. E. Barlow, Betriedsleiter, Chicago, Ja.
3. S. E. Pond. General Haffagter und Tidet
Ngent, Chicago, Ja.

Gifenbahn. Fahrplane.

Chicago & Cafteen Illinois Gifenbahn. — Tidet-Diffices, 204 Clarf Str., Aubitoriumhotel and Bahnhof, Learborn und Polf Str. *Täglich. Sunsgen. Sountag. | abfahrt | Untunft,
 Terre Hante und Chansbille
 \$ 8,00 B \$ 7.55 P

 Terre Dante und Chansbille
 10,20 M \$ 0.55 B

 Edig & Nafbulle Limited
 4 00 M \$ 10,40 B

 Soboland und Altica
 \$ 4,00 M \$ 9,55 B

 Florida Limited
 4 00 M \$ 10,40 B

Canal Street, between Manager and Alexander

Sieg der Liebe.

Roman von 3. von Bottder.

(31. Fortjehung.)

"Gut und brab ift fie, aber einfaltig," entgegnete Eva. "Es ift gerade bie Romantit, bas Geheimnifvolle bes Begenstandes, bas fie reigt und beran= laffen könnte, barüber zu fprechen, fei es nun zu ihrem Bater, fei es in ber Bebientenftube -" "Ja, ja, vielleicht zu ihrem Gelieb= ten," murmelte Morere

"Ich febe es ein, Sie haben recht. 3ch habe wie gewöhnlich eine Dumm= heit begangen! Ich fürchte, ich werbe biefen Fehler niemals ablegen. Conberbar, daß Sie die Wichtigkeit des Ge= heimnisses sogleich erkannten; benn Sie untersagten mir an jenem Tage schon, weiter in ihn zu bringen. Und bennoch tonnte ich es nicht unterlaffen - um mich Ihres Wortes gu bedienen - herrn bon Dürrenftein gu berloden, mir bas Geheimniß angubertrauen, um es wenige Stunden fpater in Wegenwart eines Dienstmädchens auszuplau= bern. Ich bin gang außer mir! D, bergeihen Sie mir! Ich bin nicht werth, baß man mir auch bas fleinste, wingig= fte Gebeimniß anbertraut. Sagen Gie mir nie Etwas, das berfchwiegen blei= ben foll. Ich schäme mich bor mir

Eva legte liebevoll ihre Sand auf bas gebeugte Haupt ber Freundin.

"Tröften Sie fich," fprach fie milbe. Bielleicht ist die Sache gar nicht so ge= fährlich. Aber immerhin ift es mir unangenehm, baf Gie barüber gefpro= den haben."

Mir auch, aber unangenehm ift nicht die rechte Bezeichnung für mein Bedauern, denn -" In diesem Augenblid trat Betth

"Bedürfen Sie meiner noch, gnädi=

ges Fräulein?" fragte sie. "Nein, ich bante," erwiderte Eva, und Betty wendete fich zu gehen.

"Ginen Mugenblick noch, Betty," fagte Abelheib, und Betty fehrte um und näherte fich ihr. "Betth, ich weiß, daß Sie ein brabes

Mädchen sind," sagte Abelheid. "Abelheid!" rief Gba warnend aus. "Bitte, ich habe nur ein einziges Wort zu fagen! Nicht wahr, Betty, Sie ergählen niemals weiter, was in Ihrer Gegenwart im Zimmer Ihrer Herrin

gesprochen wird?" "Nein, gewiß nicht, Fraulein," ber= ficherte Betty, verlett über eine folche

"Das ift recht!" rief Abelheib mit einem triumphirenden Blid auf Eva. bie Dame, welche ihren Diener gebei-Sie haben sich das natürlich zur Pflicht gemacht. Allein, Betth, ich wünsche gang besonders, daß fie fein | bas würden fie fagen. Nein, ich muß Wort über bas verlauten laffen, was ich von herrn von Dürrenfteins Gilberschrant und bem dazu gehörigen Schliffel gefagt habe." ,Sicherlich werbe ich auch barüber

schweigen, Fraulein." "Rein Mort, gu feinem Menfchen!" fuhr Abelheid fort. "Weber in ber

Bedientenftube, noch zu Ihrem Bater!"
"Rein, Fräulein," versicherte Betth. beforgt, ihren Fehler wieber gut gu

"Aber Sie wiffen, Betty, baß Sie nicht allein im Coloffe, fondern auch außerhalb beffelben Schweigen beobachten müffen; Sie dürfen auch keinem ber jungen Leute babon ergablen, Sie brauchen nicht roth zu werben, Betth, und besonders fagen Sie nichts babon gu Abalbert Walter."

Betth wurde noch röther als zubor. "Gewiß nicht," stammelte sie. "Ich würde sicherlich nie baran benten, irgend etwas weiter zu erzählen, was fie ober bas gnäbige Fraulein miteinan= ber fprechen.

"Das ist hubsch bon Ihnen, Betth!" rief Abelheib. "Mun gute Racht," und Betty entfernte fich.

"Jegt ift wieber alles in Ordnung, frohlodie Abelheid, indem fie aufftanb und ihr golbenes Saar in einen biden Anoten ichlang. "Betty ift ein orbent= liches Mädchen, auf bas man fich ber= laffen fann! 3ch bin ein unbeffonnenes gebantenlofes Geschöpf, bem man fein wichtiges Geheimnift anvertrauen biirfte. Aber ich werbe mich in biefer Beise nicht mehr versundigen, ich merbe mich allen Geheimniffen fern halten, da ich sehe, wie schlecht ich sie gu hüten weiß. Allein ich halte Gie auf, Sie wollen zu Bette geben. Gute

Goa ftand neben ihr, bie Brauen

finfter zusammengezogen. "Abelheib," fagte fie langfam und ernfi, "Gie — Gie nannten ben Na-men bon — " sie machte eine kurze Paufe, mahrend welcher Abelheib wohlgefällig ihr eigenes Bilb im Spiegel zu betrachten schien, "von Abalbert Walter," fuhr sie fort, "welchen Grund haben Sie, ihn in Beziehung zu Betth zu bringen?"

Abelheid wendete bie Augen nicht bom Spiegel ab, wozu auch? ba fie Ebas Geficht barin beobachten tonnte.

"Habe ich bas gethan? Run, es ge= schah nur, um mich Betty angenehm zu machen, die ein gutes Madchen ift und mir gern fleine Dienfte leiftet. Es ift ja befannt, daß fie und Walter fehr befreundet miteinander find, wie fie es nennen."

Cbas Aihem tam rasch und feu-

djenb. "Das ift Unfinn! Das ift Berleumbung!" fließ sie herbor, taum

wiffend, was fie fagte. "Wirtlich?" meinte Abelheid leicht= hin. "Möglich, allein es ift die allge-

Für Rehlen: und Lungen - Leiden

ift fein Mittel beffer als. Ayer's Cherry = Pectoral

Bei Erfaltung, Branne, Gripbe und häutiger Braune Wirkt es rasch. heilt mit Sicherheit.

benft nicht mehr an Betty, als an Undere.

"Nicht? Mun, es thut mir leib, ihr bas in ben Ropf gesett zu haben. Ich wiederhole nur, was ich gehört hatte; benn natürlich erfahre ich mehr als Sie. Ich gehore ja sozusagen fast zu Ihnen, und Dinge erreichen meine Ohren, für die Ihre herrschaftlichen Ohren zu erhaben find. Aber mas schabet bas! Finden Sie indeffen nicht auch, bag bie Beiben für einanber passen? Ach, wie ich müde bin! Gute Nacht, Liebe!" und fie legte ihre Urme um Cbas , Naden, fugte fie und begab fich in ihr Zimmer, warf fich auf ihr Bett und lachte, ein Lachen boshafter Schabenfreude und Befriedigung.

Die Mine mar gegraben, ber Bunber gelegt, es bedurfte nur bes Funtens, um fie gu fprengen.

XVII.

Abalbert Balter tehrte nach feinem häuschen gurud, ber gludlichste und zugleich ber unglücklichfte aller Sterb= lichen. In einem Augenblid erfüllte ihn die Gewißheit, daß Eba ihn liebe mit ichwärmerischem Entauden, ini nächsten fturgte ihn bie Erinnerung an bas, was er gethan, in ein Chaos bon qualenden Gelbstborwürfen.

Er, Abalbert Walter, auf beffen Namen ein Schatten ruhte, ben felbft bie Beit nicht auszuloschen bermochte, er, ihr Untergebener, hatte es gewagt, feine Augen gu ihr zu erheben, ihr feine

Liebe zu gestehen! "Mir bleibt nur ein Musmeg," mur= melte er, in feinem fleinen Stubchen auf und ab schreitend. "Ich muß fort. Wie fonnte ich Dich, Engel meines Lebens, zu mir herabziehen. Dich zu meinem Beibe machen wollen, bamit die Welt boll Hohn mit Fingern auf Dich weise und babei flüftere: Das ift rathet hat, einen jungen Menschen, ber nicht einmal achtenswerth ift; ja, gehen! Bare fie bie Tochter eines einjachen Tagelöhners, anstatt bie Berrin bon Barenfelbe, ich wurde felbft bann ihrer nicht würdig fein. War ich ber= blenbet!? War ich meiner Ginne nicht mächtig, baß ich mich so weit vergeffen, mich bon meiner Leiben= fchaft hinreißen laffen tonnte!? Und fie? D, fie wird mich balb bergeffen haben! Bas bin ich, bag Eva mein Indeffen schien Abelheid bamit noch Undenten bewahren follte! Es giebt nicht zufrieden, fie war viel zu fehr andere, ihrer würdigere Manner als id, und fie wird an ber Geite eines mirbigeren mich bald bergeffen lernen!

Ja, ich muß geben." Es war hart, es war ein graufames Berhangnig, es war ein Rampf gwi= ichen feiner Chre und feiner Liebe, al= lein bie Chre fiegte.

Gang erfüllt bon feinem Entichluffe, begann er einige feiner Lieblingsbücher einzupaden, bann hielt er inne und

Wie, tonnte er fie fo plöglich verlaffen, ohne ein Wort bes Abschiedes? Ueberbies hatte er in ben legten Wochen fich um bie Wirthschaft ebensowohl wie um bie Pferbe gu befümmern begonnen, gemiffermaßen bie Stelle eines Berwalters übernommen, er konnte das Alles nicht fo ohne Weiteres im Stiche laffen. Es würde wenigftens zwei Tage erforbern, bie Ungelegenheiten einigermaken zu ordnen. Er wollte Alles fo guriidlaffen, als fei fein Fortgeben nur

bas Refultat einer Laune. Nachbem er gu biefem Entichlug ge= tommen, padte er noch einige Bucher und Rleidungsftude ein, nahm fein Ge= wehr und manderte hinaus in ten

Mis er fo in Gedanten bertieft Dahin= fdritt, fah er einen Jund über ben Weg laufen, welcher ein Raninchen verfolgte. Er fannte jeden gund auf der Befigung und auch biefen erfannte er fofort als ben Dachshund einer ber berrufenften Berfonen ber Umgegenb.

(Fortfebung folgt.)

Beecham's Billen werden Dotter-Rechnungen

Die Freiheit wieder gewonnen. Francis Bepin, Alfred Arnault, G. Bortell und Josephine Rapitel, welche, wie borgestern berichtet worben, auf Beranlaffung eines gewiffen F. S. Griffin, ber bie Genannten beschulbigte, ibn um fein Baargelb und feine Juwelen beraubt zu haben, in haft genommen worben find, mußten fpater bonRichter

Blume freigesprochen werben. Der Rläger ift nämlich plöglich barüber in 3meifel gerathen, ob er bie bon ihm bermißten Gegenftanbe berloren hat ober ob fie ihm gestohlen wurden.

Der zuverläffigfte Mulitte ber Ratur. Ragme die Ratur nist, felbft bei fomadlichen Confitutionen, ben Kannst gegen Krantheit auf, so würde beren Berkauf und verbangnigvolles Ente schnell ba fein. Während die Rabur jo für uns kämpft, laffet ins ihr durch vernimftig gewählte Mittel zu bilfe emmen, damit uns fein Unbeil befalle. Erfahrung Sigung des Emulrathe Bermal tungecomites.

Eine lebhafte D.batte betreffend die Unftellung verheiratheter frauen im Cehrfach,

ME

In ber geftrigen Sigung bes Schulrath3=Verwaltungs=Comites tam bie Thon = Modellir = Angelegenheit noch= mals zur Sprache. Rach längerer Debatte wurde ber ursprüngliche An= trag bes Grl. Burt gu Gunften bes Mobellir-Unterrichtes niebergeftimmt und bamit ift bie Angelegenheit bor= läufig erlebigt.

Frl. Burt bertheibigte ihren Stanbpunkt tapfer, wenn auch ohne Erfolg. Direttor Cufad ertlärte, daß er mit minbeftens 200 Lehrern gefprochen habe, die alle ber Meinung feien, baß bas Mobelliren in ben öffentlichen Schulen bon gar feinem Rugen fein würbe. Gegen 4000 Rinber in feinem Diftrift tounten taum genügenb eng= lifch fprechen, um fich berftanblich gu machen, und da wolle man ihnen die Bilbhauerfunft beibringen!

Direttor Trube wartete wieder mit einigen Zahlen auf. "Sieben und achtzig Prozent unferer Kinder", fagte er, "erhalten im Durchschnitt nur zwei Jahre und brei Monate lang Unterricht. Ware es unter biefen Umftan= ben nicht thöricht, bie Rinber anftatt in ben nothwendigften Lebefächern, in einer Runft zu unterrichten, bon ber nur ein berichwindend fleiner Bruchtheil prattischen Rugen hat?"

Superintenbent Lane gab auf Ersuchen seine Meinung ebenfalls Besten. "Ich glaube", sagte er, "daß das Modelliren, von ersahrenen han-ben ausgeübt, sein Gutes hat und als eine Borfcule für Mathematit, Formen= und Farbenlehre gelten tann. Die Durchschnittsbauer bes Schulbefuchs, welche bon herrn Trube angegeben murbe, ift allerbings etwas gu niedrig, boch felbst bei längerer Unterrichtsbauer muffen wir in Betracht giehen, daß unsere Lehrfräfte nicht ge= eignet find, Unterricht im Mobelliren gu ertheilen."

Es erfolgte bann bie Abstimmung mit bem oben angegebenen Refultat.

Direttor Daniel G. Cameron reichte eine Resolution gegen bie Anftellung berheiratheter Frauen als Lehrerinnen ein, welche eine lebhafte Debatte berborrief. Direttor Brennan opponirte heftig und wurde bon Frl. Burt un= terftutt. "Diefe Resolution ift gang geeignet, eine Pramie auf die alte Jungfernschaft gu fegen", fagte Erfterer. Berr Cameron behauptete, bag teiner ber größeren Stabte berbeirathete Frauen als Lehrerinnen angeftellt würben. Cobald eine Lehrerin fich verheirathet habe, fei es bie Pflicht ihres Gatten, für ihren Unterhalt gu forgen. Dann fcilberte er bie Um= ftanbe, in benen fich folche Lehrerinnen 311 Reiten befinden, fo braftifch, bag die Resolution in aller Gile angenom= men murbe.

Wenn biefelbe bie Billigung bes Schulrathes finbet, fo wird in Rufunft bie Berheirathung einer Lehrerin ihre Resignation bedingen. Die ge= genwärtig im Umt befindlichen, ber= heiratheten Lehrerinnen follen jedoch bon ber Reuerung nicht betroffen merben.

Nachbem biefe Angelegenheit erle= bigt, wurde eine Refolution angenom= nach melcher ber Superintenben aufgefordert werden foll, sobald als möglich eine Lifte ber uncompetenten Lehrerinnen, beren es eine große Ungabl geben foll, einzureichen.

Bum Schluß gelangte noch ein Blan, Die Benfionirung alter Lehrer und Lehrerinnen zu beranlaffen, gur Befprechung, boch wurde ein Beichluß in diefer Angelegenheit nicht gefaßt.

Kerns Reftaurant und Biers Bault, 106 La Salle Str. Heute an Zapf: Anheuser-Busch, Pilsener, Budweiser und Blats Private Stod, importirtes Pilsener, Münchener, Warzburger, Culmbacher.

Burndgefehrt.

Louis Weinschent, ber junge Ab= botat, ber am 2. Dezember borigen Jahres plöglich aus Chicago ber= dwand und Berbindlichkeiten im un= gefähren Betrage bon \$20,000 uner= ledigt ließ, ift gurudgefehrt. Er ift in Central-Amerita gemefen und behauptet, ein Opfer widriger Berhalt= niffe geworben gu fein. 211s er Chi= cago berließ, war er Gefretar ber "Sinai Congregation", und biefe Besellschaft verlor burch seine Flucht am Meiften. Weinschent hat fich bereit erflärt, alle Berlufte, fobiel es in fei= ner Macht fteht, zu beden.

Musgezeichnete Tag. und Abend. . Emule.

Bryant & Stratton College, 15 Baih: ington Str. : Beidaftsten uniffe, Gie: nographie, Englisch. Abend: Haten \$12, Montag, Mittwod, Freitag, 3 Monate.



Miles Reden ift unnas

wenn Ihr gute Rathichiage nicht besolgt. Ber an Berdaulichkeit, Dysvepias, Schwäche, Schlastofigkeit, Hals und Lun-genleiben leidet und nicht des ächte Jahann genleiben leibet und nicht des ächte Jahanm Hoff fde Maly-Ertralt gebraucht, bet dem bilft alles Zureben nicht. Der üchte Johann Doff ide Maly-Ertraft ist anerkanne von allen wissentschaftlichen Gesellschaften als das beste heilwirkende, diätelische Ectraft und wird von den besten Arzeten eine Lieben für Neuryles eines kehnschliche träul und wird von den besten Aersten eutpfohlen, für Neconvalescenten, schwächiche Frauen und Kinder it es speziell zu entpiehlen, da es den Körper trästigt, die Berdanung herstellt und nicht allein ein fürlendes, sondern anch zugleich ein näh-rendes Mittel ist, das nicht deräudt.

Man häte sich vor Nachabnungen. Der echte Jonann Höffiche Malz-Ertralt muß die Unterschrift-von "Ischau höff- auf dem Halse einerzieden Flasche tragen.

Eisener & Mendelson Co.", Importäre von Mineral Bässen. 6 Barcap Ste., New Port.

Unsere Grocery

befindet fich in den Banden des erfahrenften und tuchtigften Mannes diefer Brande im Westen. Seine volle Aufmerkjamfeit war 25 Jahre lang dem Grocery - Geschäft gewidme und er wird für einen der besten Kenner von Chee und Kaffee des gangen Landes gehalter Seine Meinung wird ftets gesucht, wenn es sich darum handelt, über die Qualität von Kaffee und Chee ju entscheiden. Die nugeheure Quantität, welche wir verkaufen, seht uns in den Stand, Diefelben Qualitäten

30 und 40 Proz. niedriger zu verkaufen, als ein ausschließlidges Grocery-Geschäft.

Alle diese Vortheile verursachen ein bitteres Gefühl der Gweer gegen uns; dieselben fühlen ihre Unfähigkeit, mit unstauf einer ehrlichen Basis zu concurren. Sie wissen, das wir reinere und bestere Chees und Kasses für weniger Geld verkausen, als sie es können, und natürlicherweise ärgern sie sich, zu sehen, daß das Grecery-Geschätt von uns monopolis firt wird. Wenn wir ein Trust oder eine Combination wären, mit der Abssicht, die Preise hoch und Qualität niedrig zu halten, würde das Publikum das Aecht haben, die Grocer gegen uns in Schutz nehmen. Aber wenn Sie in Betracht ziehen, daß es wirklich nichts Anderes ist, als bessere Qualität und billigere Preise, welche uns

den größten Umsatz in Chicago gebracht hat,

fühlen Sie sich dann veranlast, diesen Grocery-Geschäften mehr Gesch für minderwerthige Waaren zu bezahlen? Vergessen Sie nicht, daß wir 78 Departements baben und nicht alle unsere Ausgaben allein aus dem Grocery-Departement bestreiten mitsien.

Wenn richtig angesetzt, sit das Aroma unserer Janey Chees, so ausgeprägt und rein, und der Geschmack so angenehm, daß der Kranke im Derein mit dem zeinschmecker, den beslebenden Trank genießen mag, und nicht allein keine besen kan genießen mag, und nicht allein keine bessen besten verspürt, sondern im Gegentheil eine erfrischende Anfregung, ohne spätere Niedergeschlagenheit ersährt.

Wir erwähnen noch, daß, nachdem Ihr Chee von 5—7 Minnken gezogen hat, Sie densessen von den Rikktern in einen gubern ausgenörmten. In bestont gesche institut. Sie erhals

felben von den Blättern in einen anderen angewarmten Cheetopf geben follten. Sie erhalt ten dann einen Thee von gleichmäsiger Qualität und Aroma mit dem vollen Gehalt de wesentlichen Ocie und des Cheeins und gerade genng Cannin, um eine angenehme Schärfign geben. Dieses Resultat kann nicht nach der altgewohnten Methode erzielt werden, be welcher die kauptsächlichien Zestandtheile des Chees sich um so Prozent bei der erfreit um letzten Casse unterscheiden. Ein 5-7 Minuten währendes Tieben erzielt das volle Iroma ein langeres Einweichen bedeutet einen Ueberflug von Cannin, welches der Derdanun

	Gronulitier Zuder, S. & C.'s, 10 Binnb.	450
	Salbes Barrel "Ben Minne ota Batent", in Sag ober Gad	\$2.59
	Mocha: und Java-Raffee, unfer regularer Brand, 31 Bjund. Gemablener Java-Raffee, unfer regularer 220: Brand, 5 Bjund.	81.00
	Englifder Fruhnuds: Thee, 3- Pfund-Rannen, jebe	\$1.00
	Rancy Fired Japan: Thee, per Bjund 25c, 85c, 50c und	600
	Monune Gunpowber, per Binnb 25c, 35c, 50c und	600
	Formoja Dolono, per Pfund	
	Englif Breafjaft, per Bjund 25c, 35c, 50c und	600
	Green Japan, per Pfund	600
	Moung Onion, per Binnb 25c, 35c, 50c und	600
	Fanen Drange Bedo, ober Ind a, per Bjund	600
	Ronal Contenfirte Mild, garantist rein, per Ranne 10c, Dugend	\$1.18
	Monal Maccaroni, importirt, per Padet 10c, Dugend	\$1.18
	Gigin Bafed Beans, 3-Pfund-Kannen 10c, Dubend	\$1.18
	Egg-Plume, Woman's Canning Co., in didem Gyrup, 2-Pid. Rannen 12c, Tod.	\$.140
	Morgans Sapolio, per Cafe	6c
	Guter Reis, per Lid. 5c, 21 Biand	\$1.00
	Ertra-Reis, per Lid. Glc, 16 Pjund	
	Ertra-Fanen-Reis, per Pfb. 71c, 15 Bfund.	\$1.00
	Baylands Budweigen, garantirt rein, 2-BidBadet De, Dugenb.	\$1.00
	Longs Breaffait Food, 2-Bid. Badet 9c, Dubend	\$1.00
	Premium Rolled Dats, 2-PfdPadet 7c, Dutenb	
	Deutsche getrodnete Kirichen, per Bib. 9c 12 Bjund	
	Braganza Bafing Lowber, ganz rein, per Pib. 28c, Dubend	
	Banilla-Ertract, Miliord, 4-Ungen-Flajche. Banilla-Ertract, Miljord, 8-Ungen-Flajche.	19c 37c
	Banilla-Griract, Milford, 16-Ungen-Rlafde	70c
	Honey Trips Sirup, die Gall. Kanne.	
	Sonen Drips Girup, 5-Gall Behalter	\$1.00
	Maple Girup, echter Bernout, 5-Gallonen-Rannen.	81 75
	Maple Girup, echter Bermont, 1-Gall Ranne.	81 25
	Maple Sirup, Rem Sampibire, Gall - Rannen	31 25
	Maple Sirup, Bermont, Gall : Kannen	81 00
	Maple Drips, 5-Gall-Behalter	88.75
	Bheatal, 8: Pfd.: Padete.	
	Budmbeat, Rem Dorf Staat, 121-Bib. Gade	436
	100 Riften ertra Fancy Meffina Citronen, reg. Breis 40c; unfer Preis, per Dus.	176
	and to see the second of	at.
-		_

Bauer PIANOS.

Paffende und elegante Weihnachtsgelchenke!

Unfer biesjähriges Beft-Lager bietet eine unüberteffliche Auswahl, in ben iconften Solzarten, funftlerifchen Entwur en unb bochiter Bollendung in Ton und Unichlag Es bezahlt fic, Chicagoer Juduftrie gu

unterflühen ! Anger bem Bauer-Biano führen wir auch billigere Sabritate ju allen Prei'en, in großer Ausmahl. Bimmer: und Rirden-Orgein. Reelle Preife. Liberale Bedingungen. Mbends offen, bom 12. Dez. bis Beihn Julius Bauer & Co.,

226 und 228 WABAS 1 AVE., mija5 Wenn Sie Geld fparen wollen, faufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflatfungsmaaren, von

Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma-Tentide Firma. 18a \$5 baar und \$5 monatich auf \$50 werth Möbeln. Deutsches Rechtsbureau, Notariat.

Erbichaften requiirt, Bollmachten in geschlicher Form, Billiaffechen beforgt, Gelezenbungen, Grusttanden. K. W. KEMPF & CO., Conntage offen 10-12 Uhr. 142 La Sulle Str., Room Chas. Ritter,

Caloon und Reftaurant. Geinfte beutiche Ruche, porgigliche Getrante, 10 S. Clark Str., Chicaga, Sil. CALIFORNIA WINES.

\$1.00 per Galone und animarts. 2Beigober Rothwein irei ins Saus geliefert.

Schidt Poftfarte. California Wine Vault. 157 5th Ave. Brauereien.

McAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malg-Biere.

Austin J. Doyle, Trifibent. Adam Crtseifen, Bue-Prafibent. H. I. Bellamy, Schrefter und Schafmeister. Miglim WACKER & BIRK EREWING & MALTING CO. Office: 171 N. Desplaines Cir. Ede J biana Str. Braureti: 18. 171—181 N. Lesplaines Gir. Majhauf: 18. 189—192 N. Jefferjon Str. Beaty: 18. 186—22 N. Juhiana Str. 18agl

Rechtsanwälte.

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Beditsanwälte, Simmer 39&41 Metropolitan Blod, Chicago A.-M.-Ede Nandolph und La Galle Str.

THEODOR A SITTIC,

Red 16 an walt,

626 Chicago Opera House Block,

Cliculus with Eurojdoit ochefit.

5ja.1n

MAX BBERHARDT. 142 B. Radifon Str., gegenäher Union Str. Wohnung: 236 Affeland Boulevard. 12jalj

Interest to the second of the second Bir offeriren gu Dilligften Preifen Jerren-Kleider fertig, eder nach Maaf, auf

- ofine Burgidaft. -

Damen-Mäntel Jackets. Uhren, Diamanten a. f. w. auf kleine Abschlagszahlungen.

REDIT COTHING CHOMING 173 S. Clark Str., 2. Floor. Offen bis 9 Uhr 80 Abends. we will be to be the second of the second of the second

Seine Serren- und Anaben-Kleider

fertig und nach Daag. Damenmantel und Aleider Bifren und Goldmaaren. auf wöchentliche oder monatliche

Abzahlungen. Leichte Baffungsbedingungen. Billige Preife-ohne Bürgfchaft.

KOEHLER'S Populares Mbjahinngegeichaft, 109 STATE STR. Offen Abend3. 13ja, 1j. fimm E se com control control of the control of

· 大口· 1000 年 1000 年 1000 年 1000 日 10

Leichte Abzahlungen - bei ben -Miedrigften Baarpreijen. Mujuge und lleberrode, fertig cher ai eliellung gemacht; ferner Damenmantel, J etd. Mranvers, fowie Reiderstoffe in allen Per ern und Farben.

Bande und Tafdenellbren, amudfaden, Gilberfachen, Albums, Bi n. ufw. eme Specialität. Benn Ihr von uns fauft, fo fpart Ihr Gelb und nabt lange Frist um für Eure Waaren zu bezahlen.

THE M'F'RS.' DEPOT, 2nc,bm 175 Bafalle atr., Simmer 43. TO STORY OF BANK WE THE STREET WAS THE STREET

Schadenersaksorderungen für Unfalle burch Gifenbahnen, Stragenbahs nen, in Sabrifen, uim., übernimmt gur Col-

leftion ohne Boridup ober Gelbausgabe The Casualty Indemnity Bureau, Binmer 405, 84 La Galle Str.

(Crioch Bldg.)

\$1 per Wode.

Macht End diese Gelegenheit

gu Minge. Kommt und beseht

an ber Babaih Gifenbahn, 150 Gus über bem Michiganiee. Shr fount gotten pon 25x125 Guß 31 \$100, \$125,

Ecfen gu \$150 faufen. \$3 Baar......\$1 per Woche. Reine Stenern und feine Binfen bis 3fr ben Benistitel erhaltet. - Titel ga-rantirt burch bie Litte Garantee & Truft Co.

Jabriften im Entfteffen und Blau. Excurlionen jeden Sonnlag

pom Polf Str. Depot um punft 1.30 Uhr Radmittags. Konnt Ihr eine folde Gelegenheit unde-nust vorübergeben laffen. Beginnt bas nene Jahr in rechter Weife, legt bas Fundament für Guer fünftiges Wohlbefinden, indem Ih Grundeigenthum erwerbt.

Wegen meiteren Gingelheiten menbe man W. W. Watson & Co., 225 Dearborn Str. Chicago, Ill.

Finanzielles.

Segrandet 1847.

C.B. Nichard & Co. 62 S. Clark Str. (Sherman House). Bedfel. und Poft - Musjahlungen

auf alle europäifden Blate, fowie oa? Giugichen von Erbichaften und confutarifde Beglanbigungen von Bollmanten unfere Spic alitat. gei Real Effale- und Bankgelchäft.

G.ld auf Grundeigenthum ausg lieben, Gute erfte hppotheten gu verfaufen, Sinfen auf Depofiten gegahit. Sonntage offen von 10 bis 12 Mhr.

Wasmansdorff & Heinemann, Bant-Geschäft,

145—147 Ranboiph Str., gegenüber bem Courthouft Geld ju verleihen auf Grundeigent Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verflaufen. Deponten angenommen. Jinfen begabit auf Svarintagen, Boilunachten ausgeteilt, Gebichaisen ein eingegogen, Baffageicheine von und nad für ba i. h. iv.

Countags offen bon 10-12 Ithr Bormittags. Household Loan Association,

85 Dearborn Str., Simmer 304. St. Peardorn Sir., Kimmer 304.

Geld auf Möbel,
Reine Begnabne, Neine Delientlicker der Beridgering. Da wir untre allen Geleintlicker über Beridgering. Da wir untre allen Geleilihaften ur den Ber.
Eraden das gröbte Kapital deliene, so kimmen wir End niederigere Kalein und längere zeit gehößere, als troend Acquard in der Sindt! Untre Geleilihaft ist vonastürt und macht Gelediet noch dem Zaugeleiliidalis-Maire. Darichen gegen leichte vocheniliche eben manntsche Ackachung nach Boguenilichen. Errer Mödel-Kochpist nut End.

Er Es mirrd den 11 d. ge sprochen.

Household Loan Association,
Es Deardorn Ett. Kimmer 364. — Gearünder 1854.

85 Dearborn Ctr., Rimmer 304. - Gegründet 1854. E. G. Pauling,

149 Sa Saffe Str., Bimmer 15 & 17. Geld ju verleihen auf Grund. eigentham. Erfte Sypothefen gu verkaufent. daprit

Schukverein der gansbesiher gegen ich locht gehlenbe Miether, 371 Larrabce Str. Branch (Bm. Cievert, 820 4 Bentworth In. Terwilliger, 79 4 Milwaufee Eine. Officos: M. Beift, 614 Macine Ave. U.B. Stolte, 3254 S. palfted Str.

Wer Geld braucht, fomme gu mir. 3d betleibe bon \$20 an, billig, auf Mobeln, Bie-nos, Raidinen, Lagericheine, Relgwert ufte. Gro-bere Summen auch auf Grundeigenthum. 20mg, bur

C. M. Heise, Koom61–62, 162 Balkingtonett., Iop I Deutides Bant : Gefchäft. Fremdes Geld gefauft und verfauft. Bechfel u. Boftausgabiungen auf alle Hidge ber Welt. Gpar- und Spet . Eintagen find erbeten. KOPPERL & Co., Bankiers, 181 Washington St.

Geld zu verleihen anf Mobel, Pianos, Bierbe und Wagen, sowie auf andere Sicherheiten. Reine Entfernung der Gegen flande. Riedrige Katen. Etrenge Ceheimhaltung. — Prompte Bedienung.

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW., Simmer 2, 503 Sincoln Sive., Goots Salle. Man Spar : Ginlagen. HOME SAVINGS BANK. Geld wird an Deponenten gefießen. Bradford Bros., Banfiers,

Geld zu verleihen. Bolt 3br ein eigenes heim ernerben, eine Morb sage abjablen, ober an Guren Eigenthum Berbeffer ring machen an monatlichen Abjablungen? Gelb bor-rätige. Helben be-Safety Loan and Building Association.

142 Sa Galle Str.. Zimmer 3. Geld 311 berleihet — auf Mibbe, Bagen, Baubereins Actien, erfte und gmeite Grundetigenthums. Dapothefen und andere gute Sicherbeiten. 94 La Galle Ster., Jimmer 35. Belindt unt, ichreit ober telephoniti unt. Telephon 1275, und wir werben Zemanden zu Ihnen ichider.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraucht 3fr Geld!